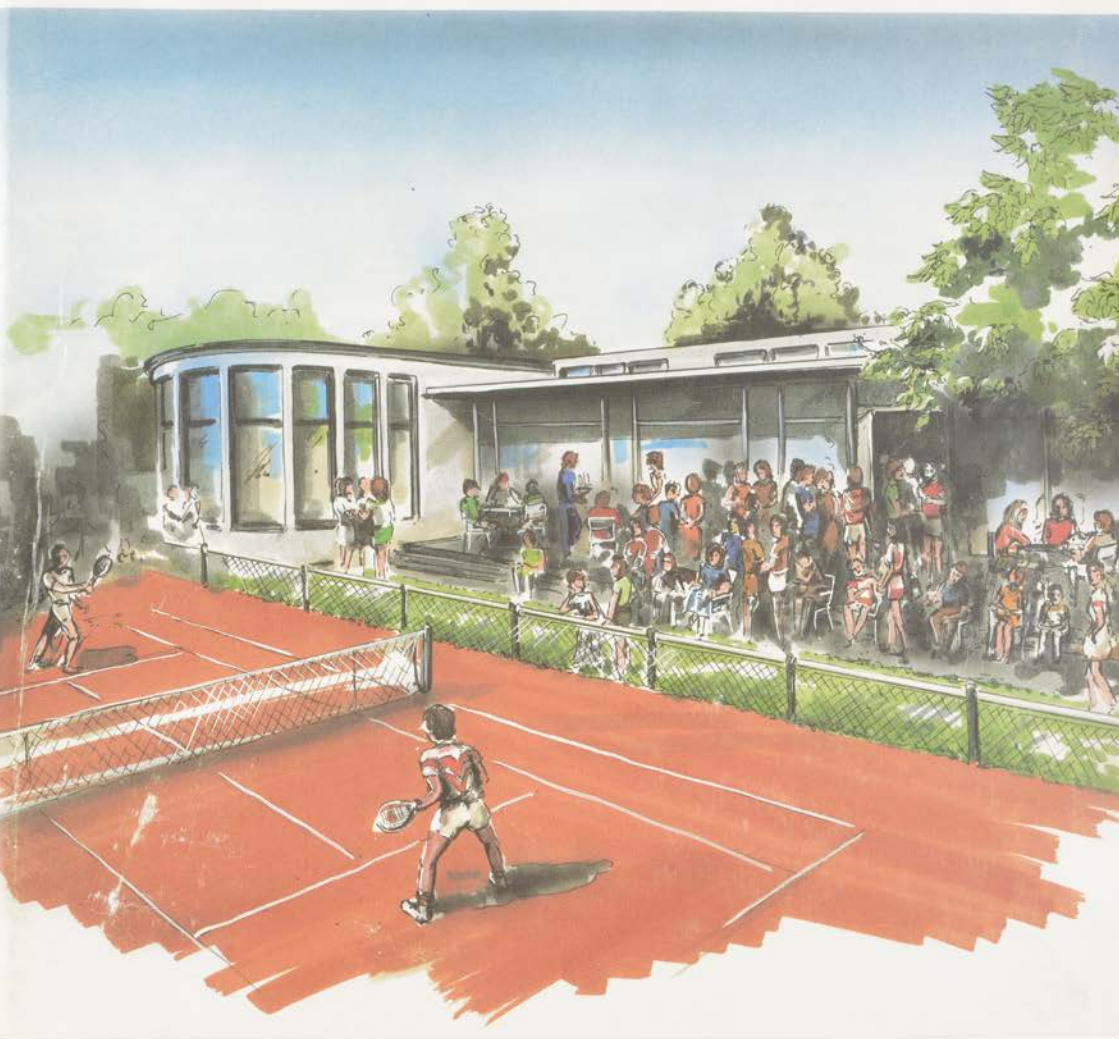


# TENNIS JOURNAL '84



# Der 365-Tage-Trainer: Die portable Video-Anlage.

**Wir vermieten:** Tragbare Videorecorder, Videokameras,  
tageweise oder langfristig

**Wir erstellen:** Videoaufnahmen von Ihnen  
oder Ihrem Gegner.

**Wir verkaufen:** Farbfernseher, Videorecorder,  
HiFi-Anlagen,  
Computer.

Der Laden mit Pfiff!

fernseh  
**HAAS**



Heinrich Funke-Kaiser



Dietmar Grund



Video · Audio · Computer · Unterhaltungselektronik · Verkauf · Service · Leasing  
Mündelheimer Straße 11 · 4100 Duisburg-Huckingen · Telefon 0203-782002

## Aus dem Inhalt

Für Oberhausen endlich wieder Spitzenleistung.....	3
OTHC-Damen waren den Herren ein Vorbild.....	5
Kein Gießkannen-Prinzip – Talente gezielt fördern.....	7
Weiter Erfolgsstreben mit eigenem Nachwuchs.....	9
Erinnerungen an die Jubelfeier zum 75-jährigen Bestehen.....	13
... und gehen wieder heim in ihre Tennis-Provinz.....	15
Vereinsjubiläum – Sommerfest – Aufstieg.....	17
Ein halbes Jahrhundert Tennis im OTHC.....	19
In Oberhausen gibt es ein „Tennis-Museum“.....	21
Favoriten sind GW Lennep und CHTC Krefeld.....	25
Verbandsliga-Spiele 1984.....	27
OTHC-Mannschaftsaufstellungen 1984.....	29
OTHC Termin- und Spielplan 1984.....	30
Peter Falkenberg hat bald Jubiläum beim OTHC.....	35
Unsere Gegner in der Verbandsliga.....	37
„Steckbrief“ der OTHC-Spieler.....	39
OTHC wieder Nummer eins in Oberhausen.....	53
Rückschau auf die Saison 1983.....	55
OTHC-Vereinsgeschichte in Stichworten.....	56
OTHC intern.....	59

Tennis Journal '84  
Zeitschrift für den THC Oberhausen e. V.,  
Am Kaisergarten 28, 4200 Oberhausen 1,  
Tel. 02 08/21592

Herausgeber:  
Sportverlag Stefan Thielen,  
Oskarstr. 75, 4200 Oberhausen 11,  
Tel. 02 08/6418 40

Verantwortlich für den Inhalt:  
Ulrich Kraneburg, Hajo Plitt,  
Hermann Thielen

Redaktion:  
Edmund Koch, Tel. 02 08/4023 52

Herstellung:  
Graph. Betrieb Plitt, Feldstr. 21,  
4200 Oberhausen 11

Vertrieb:  
Sportverlag Stefan Thielen

Fotos:  
WAZ-Archiv, NRZ-Archiv, Klaus Werner



Liebe OTHC-Mitglieder,  
liebe Tennisfreunde!

Zur Saison 1984 hat sich unser Club, der OTHC, einiges vorgenommen. Eine Gruppe von engagierten Mitgliedern will sich in unserem Verein noch mehr für den Leistungssport einsetzen und diesen von sich aus gezielt fördern. Diese Initiativen begrüßt der Vorstand, weil damit eine alte Tradition fortgesetzt wird und davon auch der Breitensport profitiert. Wir dürfen auf unsere sportliche Vergangenheit, das gilt auch für die Hockeyabteilung, mit ihren vielen sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkten stolz sein. Nach jahrelangem „Dornröschenschlaf“ geht es im OTHC leistungsmäßig wieder aufwärts. Mit dem Aufstieg der Tennisherren 1983 in die Verbandsliga, der die Damen schon länger angehören, ist ein Schritt in Richtung „besseres Tennis für den OTHC und Oberhausen“ gelungen.

Wir alle, die mit dem „weißen Sport“ verbunden sind, freuen uns auf die Spiele unserer Mannschaften in den Damen- und Herrenklassen sowie bei der Jugend. Vergessen seien aber auch nicht jene Mitglieder, die keiner Mannschaft angehören und sich dennoch am Tennissport erfreuen. Auch sie sollen ihren Spaß an Spiel und Sport auf unserer Anlage haben.

In diesem Sinne wünsche ich unseren Mannschaften, daß sie die selbst gesteckten Ziele erreichen und bei sportlicher Fairness viel Freude haben. Ich begrüße auf diesem Wege die große OTHC-Familie und die immer zahlreicher werdenden Oberhausener Tennisfreunde sowie die auswärtigen Gäste auf unserer schönen Tennisanlage. Den Initiatoren dieser gelungenen OTHC-Zeitschrift spreche ich im Namen des Vereins ein Dankeschön und mein Kompliment aus.

1. Vorsitzender  
(Dr. Reinhold Mogk)

...immer  
**»Vorteil«**  
 für Sie...

Individuelle Beratung · kompletter Bankservice



**NATIONAL-BANK**

AKTIENGESELLSCHAFT

ESSEN, Theaterplatz 8

Duisburg · Gladbeck · Hattingen · Mülheim · Oberhausen · Velbert

*...bekannt  
für sehr persönliche  
Bedienung!*

## Für Oberhausen endlich wieder Spitzenleistung

Die Fragen liegen angesichts der Förderung des Tennis-Leistungssports im OTHC gleich bündelweise auf dem Tisch: Was soll damit erreicht werden? Lohnt sich das für den Club und die Mitglieder? Ist das der richtige Weg? Wem hilft das? Ulrich Kraneburg und Hermann Thielen, mit einem kleinen Kreis von Förderern für die neue Linie des Tennis-Leistungssports im OTHC zuständig, haben ihre Gedanken zu diesem Thema zu Papier gebracht:

Es bleibt augenblicklich nur der Weg, die 1. Herrenmannschaft mit auswärtigen Spielern zu verstärken, selbstverständlich ohne Belastung der Vereinskasse. Ein so traditionsreicher Club wie der OTHC darf nicht mehr länger Zaungast im großen Niederrhein-Tennis bleiben. Tradition im OTHC-Tennis heißt Spitzenklasse bei den Damen, den Herren und auch Jugendlichen.

### Vorbilder sind wichtig

Wo der eigene Nachwuchs noch nicht so weit ist, Spitzenplätze zu besetzen, müssen auswärtige Spieler die Lücken füllen. Das ist in der Fußballbundesliga und anderswo gleichfalls üblich. Wer mit dem Spiel um die kleine Filzkugel nicht beim fortgeschrittenen Kaffee-Tennis (das seine liebenswerten Vorteile hat und gepflegt werden muß) bleiben will, der muß sich engagieren. Der Sportverein, der nicht leistungsbezogen denkt und keine Vorbilder schafft, der verkennt die Möglichkeiten, die der Sport der heutigen Computer-Gesellschaft als erforderlichen Freiraum bietet. Leistungssport ablehnen heißt, auch nicht genug für den so wichtigen Breitensport zu tun. Ohne Spitzensport gibt es keine Vorbilder, die den Jugendlichen Ansporn sind.

### Zu lange Negativ-Phase

Ulrich Kraneburg weist auf die schon zu lange andauernde Negativphase im OTHC hin: „Wir konnten mit unserer überholten Spielweise in den letzten Jahren keine Vorbilder für die Jugend sein. Aber Heiner Moraing, Peter Wretschitsch, Hermann Koop und die anderen, die spornen die Jungen an und motivieren sie. Mit ihrer Hilfe und unserer gezielten Förderung werden sie in einigen Jahren die Asse von heute ergänzen können.“

Förderung des Eigengewächses durch Vorbilder, das ist also derzeit die Devise im OTHC-Tennis. Die Verantwortlichen wissen, daß der verlorene Anschluß an andere Klubs nur wieder herzustellen ist, wenn möglichst alle an einem Strang ziehen.

Hermann Thielen: „Ich bin seit fünf Jahren Sportwart im OTHC und habe schon zu lange miterlebt, daß sich der Club auf den alten Lorbeeren ausgeruht hat. Plötzlich hat mich der Ehrgeiz gepackt. In Ulrich Kraneburg und einigen anderen Freunden habe ich jetzt die richtigen Partner. Unsere Anfangserfolge können sich schon sehen

lassen. Wir streben nach weiteren Erfolgen. Heute helfen uns in erster Linie noch auswärtige Spieler. In ein paar Jahren wird es dank unseres Konzepts möglich sein, auch mit Oberhausenern, wieder ein besseres Tennis-Niveau zu erreichen. Wir haben den Wunsch, für Oberhausen gutes Tennis zu bieten.“

Vor 20 und mehr Jahren war dies kein Thema, denn da war der OTHC als Tennisclub in Oberhausen und am Niederrhein führend, war erstklassig. Mittlerweile gibt es in unserer Stadt an die 20 Tennisclubs mit fast 5.000 Mitgliedern. Die Vereine haben allein auf Bezirksebene 105 (!) Mannschaften zu den Meisterschaftsspielen gemeldet, die Jugendlichen nicht einmal mitgerechnet. Tennis als Volkssport ...

Bei dieser Entwicklung hat der OTHC seine einstführende Position nicht gehalten. Das Generationsproblem, kontinuierliche Ablösung der Routiniers durch einen nach vorn strebenden Nachwuchs, blieb im OTHC ungelöst. Spieler wie der neunfache Oberhausener Stadtmeister Georg Grohmann, seine langjährigen Mannschaftskameraden Ulrich Kraneburg, Berni Schulte-Fischedick u. a. gaben noch als „Herren so um die 40“ den Ton in Oberhausen und im OTHC an. Aber die Zeiten, als eine OTHC-Mannschaft gegen den Rest der Stadt 9:0 gewonnen hätte, die waren längst vorbei. An den Fortschritt, der überörtlich im Tennis zu registrieren war, durfte hierzulande nicht einmal im Traum gedacht werden.

Die vielen Oberhausener Tennisfreunde mußten miterleben, wie im OTHC eine blühende Sportart von Jahr zu Jahr an Niveau verlor. Wer Spiele in der Bundes-, Regional-, Ober- oder auch Verbandsliga sehen wollte, der mußte nach auswärts fahren.

### Alleingang im OTHC

Das OTHC-Konzept für die nächsten Jahre ist klar: Die Bundesliga ist wohl kaum erreichbar und auch nicht erstrebenswert. Das Ziel heißt Aufstieg in die Oberliga! Das denkbare Vorhaben, die Oberhausener Vereine unterstützen sich gegenseitig und fördern gemeinsam, ohne Eifersüchteleien und streng kooperativ, den Leistungssport Tennis, ist derzeit nicht zu verwirklichen. Das wäre zwar für alle der einfachere Weg. Die anderen Klubs, dies sei respektiert, haben jedoch andere Vorstellungen.



**Teil-haben  
an unserer Bank.  
Bei uns können Sie  
Mitglied werden.**

- Sie entscheiden mit in der Vertreterversammlung
- Sie sind am Gewinn beteiligt
- Sie sind ein gleichberechtigter Partner, unabhängig von der Anzahl der Geschäftsanteile
- Sie haben Ihre eigene Bank
- Sie sind ein Teil einer großen Gemeinschaft

** Volksbank**

Volksbank Oberhausen-Mülheim eG  
Hauptstelle Paul-Reusch-Straße 43-45 · Tel. 8 50 10

## OTHC-Damen waren den Herren ein Vorbild



Die neue Verbandsligamannschaft der Damen (v. l.): Cordula Mackowiak, Christa Schmitz, Irmgard Backhaus, Heidrun Maaßen, Gaby Otto, Heike Diederich und Michaela Grohmann (nicht im Bild).

1981 an einem herrlichen Samstagnachmittag auf der schmunken Anlage des TC Rot-Weiß Raffelberg Mülheim: Die OTHC-Damen müssen in der Bezirksliga ihr letztes Mannschaftsspiel der Saison beim Aufstiegsfavoriten austragen.

Das Ergebnis vorweg: Der OTHC führt nach den Einzelnen sage und schreibe 6:0 und ist damit überraschend aufgestiegen. Ingrid Bonmann, Waltraud Hufnagel (übrigens gegen unsere Heidrun Maaßen), Michaela Grohmann, Cordula Mackowiak, Irmgard Backhaus und Renate Hißmann hatten überraschend allesamt ihre Einzel gewonnen.

Bei beginnendem Regen verzichteten die Mülheimerinnen auf die Doppel, so daß das Ergebnis 9:0 für den OTHC lautete. Die Damen waren den OTHC-Herren, die ihren Aufstieg erst 1983 schafften, ein Vorbild.

Ein Jahr später, als Verbandsliga-Neuling, hielt sich der OTHC prächig. Unser Bild rechts zeigt die Mannschaft von links: Cordula Mackowiak, Ingrid Bonmann, Heidrun Maaßen, Renate Hißmann, Irmgard Backhaus, Waltraud Hufnagel und Ute Wedig.

1983 beendeten die OTHC-Damen (ergänzt mit Sandra Helbing und ohne die zum TC Babcock gewechselte Ute Wedig) die Meisterschaft mit dem dritten Platz. Das entscheidende Spiel um den Aufstieg in die Oberliga gegen HTC Viersen wurde unglücklich 3:6 verloren.

In diesem Jahre wollen die OTHC-Damen, mittlerweile durch Christa Schmitz, Gaby Otto und Michaela Grohmann verstärkt (aber ohne die zum TC Raffelberg gewechselte Sandra Helbing), ebenfalls gut abschneiden.



## Ehepaar Kühn verabschiedet

Christel und Detlef Kühn haben elf Jahre lang als Klubhauswirte beim OTHC gewirkt. In der Jahreshauptversammlung am 28. März 1984 wurden sie mit viel Beifall verabschiedet. Beide bleiben dem OTHC als Mitglieder erhalten. Nachfolger im Klubhaus sind Elisabeth und Werner Icks, die sich schon gut eingelebt haben.



SB-Waschanlage

Reifendienst

Unterbodenschutz

Fahrzeugpflege

ARAL-Auto-Center

## HANS STRATESTEFFEN

Mülheimer Straße 151 · 4200 Oberhausen 1 · Telefon 21691

Auspuffanlagen

Kupplungen

Stoßdämpfer

Batterie-Depot und

Ladestation

Radioeinbau

Inspektionen

Motortest

Vergaserdienst

## Deutschländer + Striefler GbR

KFZ-Reparatur-Meisterbetrieb · Auto-Elektrik

Mülheimer Straße 151 · 4200 Oberhausen 1 · Telefon 21691

Jugendförderung im OTHC

## Kein Gießkannen-Prinzip – Talente gezielt fördern

„Eine der schönsten und wichtigsten Aufgaben in jedem Sportverein ist die Ausbildung und Erziehung der Jugendlichen.“ Dieser treffende Kernsatz ist in der Festschrift des OTHC anlässlich des 60-jährigen Vereinsbestehens im Jahre 1963 nachzulesen. „Autorin“ ist Erna Rampoldt (†), die damalige Leiterin der Tennis-Jugendabteilung. Die heute im OTHC für den Tennissport Verantwortlichen unterstreichen jeden Buchstaben dieser Aussage, die sich mit ihrem Nah- und Weitziel deckt.

Auch fortan wird der OTHC angemessene Mittel in seine Jugendarbeit investieren, nur gezielter als in den Vorjahren. Weg vom Gießkannen-Prinzip heißt die Devise! Konkret: Allen interessierten Jugendlichen wird es möglich sein, beim OTHC unter fachlicher Anleitung das Tennisspielen zu lernen und weiter ausgebildet zu werden. Die Breitenarbeit nimmt nach wie vor einen wichtigen Stellenrang in der Tennisabteilung ein.

Hinzu kommt aber auch eine gezielte Förderung der besonderen Talente, Jungen und Mädchen, am liebsten mehr als ein halbes Dutzend, dürfen auf ein besonders gezieltes Training mit einem Top-Sportlehrer rechnen. Aurel Daraban, in seiner rumänischen Heimat als Aktiver ein As, aber auch diplomierter Tennislehrer, wird sich

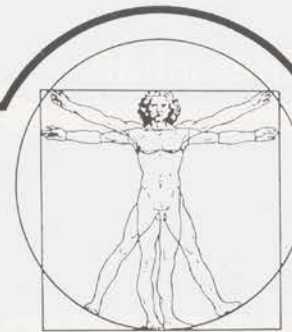
besonders der talentierten Jugendlichen annehmen.

Abteilungs-Vorsitzender Hermann Thielen: „Die Jugend soll ihre Chance erhalten. Wir sind bestrebt, den idealen Rahmen mit einem ansehnlichen Etat und bester sportlicher und menschlicher Betreuung zu liefern.“

Mit Genugtuung erlebten Hermann Thielen und andere Jugendförderer im OTHC, wie im vergangenen Jahr Spitzenspieler Peter Wretschitsch, den Ehrgeiz bei mehreren Jugendlichen entfachte. Auch mit Hermann Koop steht neuerdings ein weiterer Spieler in der 1. Herrenmannschaft, der als großer Freund der Jugend gilt und schon manchem talentierten Nachwuchsmann den richtigen Weg gewiesen hat.

Die Erfolge der Damen- und Herrenmannschaften sollen ohnehin wie „ein zündender Funke“ wirken und die Jugendlichen anspornen. Der Leistungsgedanke und die Praxis im OTHC eignen sich hervorragend, der Jugend sportliche Heimat, Ansporn und Plattform zu höheren Taten zu garantieren.

Talentierte Jugendliche, die den Tennissport ernst nehmen, werden beim OTHC ihren Weg machen.



Ihr Herrenausstatter in Oberhausen !

**Bleiben Sie am Ball -**  
exklusiv für Männer die Mode machen.

Closed

MARCCAIN

GIORGIO ARMANI

Boston



BJÖRN BORG  
MENSWEAR COLLECTION

Bertone

BOXEE

nik ball

LUOMO

Herrenmode

Saarstraße 58 · 4200 Oberhausen  
Tel. 02 08/80 59 64

**Spiel, Satz und Sieg für** LUOMO

**AM-versichert sind Sie nie allein  
auf sich angewiesen,  
weil Sie einen Partner haben,  
der für Sie eintritt.  
Lassen Sie sich informieren.**



**Auf gute Partnerschaft**

**LOTHAR RICHTSCHEID**

**Generalvertretungen  
Versicherungen aller Art**

**Tel. 86 48 72 · Rolandstr. 28 · 4200 Oberhausen 1**

Hockey im OTHC

## Weiter Erfolgstreben mit eigenem Nachwuchs

Die traditionsreiche Hockeyabteilung des OTHC geht auch 1984 einen Weg, der allgemein im Sport als ideal bezeichnet wird, aber nur selten knallharte Praxis ist: Erfolgstreben mit eigenem Nachwuchsspielern. In dieser Beziehung hat sich im Kaisergarten gegen früher nichts geändert. Allerdings haben es Abteilungsleiter Ulrich Mogk und seine Mitstreiter nicht einfach, die große Tradition im OTHC-Hockey fortzusetzen. Nur zu gut ist aus Selbsterlebtem oder Überlieferung bekannt, daß der OTHC im westdeutschen Hockey einst zu den führenden Vereinen zählte. Die „Erbblast“ ist indes für die heutige Generation nicht hemmend, eher anspornend. Immerhin spielen die Herren in der Oberliga, der dritthöchsten bundesdeutschen Spielklasse.



*Stehend von links: Michael Trost, Jochen Seitz, Wolfram Schröder, Martin Sprünken, Markus Schneider, Volker Hartmann, Torre Schönberger, Enno Damm;  
Kniend: Jörg Manka, Jo Meister, Volker Knauf, Jörn Backhaus, Friedel Krinn, Gerd Farfsing.*

Wenn in diesen Wochen die neue Feldsaison beginnt, dann startet der OTHC mit einem halben Dutzend Mannschaften, darunter neben dem 1. Herren-Team auch die Altherren-Truppe. Hoffnung des Vereins sind auf Sicht die etwa 50 Jugendlichen, die sich im nicht gerade stark hockey-interessierten Oberhausen (der OTHC pflegt als einziger Klub hierzulande diese Sportart) einer Förderung erfreuen.

„Hier“, so Ulrich Mogk, „wird sich demnächst noch mehr tun. Wir starten mit Unterstützung der Stadt, besonders von Stadtsportlehrer Klaus-Ludwig Brosius, Werbeaktionen. Unser Ziel ist es, mit verstärktem Hauptaugenmerk auf den Nachwuchs und guter Jugendarbeit zur früheren Stärke zu kommen.“

Ein lobenswertes Vorhaben, das an die früher glorreichen Zeiten im OTHC-Hockey erinnert. „Wir waren drei oder gar vier Jahre lang ungeschlagen“, erinnert sich Willi Timm, der als Klassatorwart der fünfziger Jahre zum erfolgreichsten OTHC-Team zählte. „Wir fuhren nach dem zweiten Weltkrieg auf dem Fahrrad, beispielsweise bis nach Krefeld, um Hockey zu spielen“, fügt er hinzu und weckt damit alte Zeiten auf.

Sein damaliger Mannschaftskamerad Wilhelm „Bubi“ Grundmann: „Ich kann unsere Mannschaft von damals im Schlaf aufsagen.“

Hier jene Truppe, die 1952 die Endrunde um die Westdeutsche Meisterschaft vor so prominenten Klubs wie Uhlenhorst Mülheim, Club Raffelberg und DSC 99 Düsseldorf erreichte: Willi Timm, Rolf May, Carl Meister (†), Wilhelm Grundmann, Horst Lohberg, Hans van de Venn (†), Fritz Schreiber, Dr. Herbert Müller, Heinz Urselmann (†), Josef Guntermann, Hans Borgböhmer, Karlheinz Tacke, dazu zählten auch Karlheinz Richtscheid, Max Gzella, Willibald Meidrott, „Pudding“ Hidding, Erich Nierhaus, Alfons Stoffels. Wirkungsvolle Betreuer dieser Mannschaft waren Elimar Simon (†) und Alfred Laufhütte (†), Konditionstrainer Heinz Fallak.

### Regionalliga im Blick

Für diese Saison haben sich die Nachfolger einiges vorgenommen: Sorgenlos die Oberliga erhalten, vielleicht sogar die Regionalliga anpeilen! Grund zu diesem Optimismus ist eine entwicklungsfähige junge Mannschaft, die erfreut einen Heimkehrer begrüßt: Martin Sprünken (17), von



# Rahm's Brotkorb

mit 9 Fachgeschäften  
in 6 Städten

Der Meisterbetrieb  
in dem beste Rohstoffe  
handwerklich verarbeitet  
werden.

Viele Mitarbeiter backen  
täglich alles frisch nach  
alten und neuen Rezepten.

Unsere Spezialitäten:  
schwäbisches Laugengebäck  
diverse Extras für Ihre Party  
feinste Butterstuten



SWI



**SWI** Gebäudereinigung GmbH

4200 Oberhausen 11  
Hagelkreuzstraße 90

**REMMERT**

Dienstleistungen

4200 Oberhausen 11  
Hagelkreuzstraße 90

**REMMERT**

Feineisenbau

4220 Dinslaken  
Thyssenstraße 123

Uhlenhorst Mülheim zurückgekommener B-Jugend-Nationalspieler, der sogar schon für Westdeutschland mit der Franz-Schmidt-Mannschaft in der A-Jugend spielte.

## Weiter mit Stefan Kleine

Als vorzeitiger „Senior“ wird mit ihm und einem weiteren Jugendspieler für große Taten geplant: Jörn Backhaus (16), der 1983 zum B-Jugend-Kader Westdeutschlands zählte. Auch er soll die erste Herrenmannschaft verstärken, die im übrigen folgende Spieler anbietet: Volker Knauf, Wolfram Schröder, Jörg Manka, Jo Meister, Jochen Seils, Enno Damm, Ulrich Kröll, Friedel Krinn, Volker Hartmann, Michael Trost, Markus Schneider sowie Uli Guntermann und Ulrich Mogk, die bei Bedarf einspringen werden.

Trainer im dritten Jahr beim OTHC ist Uhlenhorst-Bundesligaspieler Stefan Kleine. Neben dem Abteilungs-Vorsitzenden Ulrich Mogk gehören dem Vorstand an: Jugendwart Jörg Manka, Sportwart Jo Meister, Spielabschlüsse Werner Schäbenthal.

## 50 Jahre beim OTHC

Gustav Adolf Herzog ist nunmehr 50 Jahre Mitglied im OTHC. Der Hockey-Pionier durfte am 1. März dieses Jahres auf ein weiteres seltenes Jubiläum zurückblicken: 30 Jahre im Vorstand des Industrie-Bezirks, davon die letzten 13 Jahre als Vorsitzender.

## Hockey-Heimspiele

So trägt der OTHC seine Heimspiele in der Hockey-Oberliga aus:

6. 5. 1984	OTHC - Uhlenhorst Mülheim II	10.00 Uhr
13. 5. 1984	OTHC - Etuf Essen	11.15 Uhr
31. 5. 1984 (Himmelfahrt)	OTHC - HC Buer	10.00 Uhr
24. 6. 1984	OTHC - Arminia Bielefeld	11.15 Uhr
9. 9. 1984	OTHC - VfB Hüls	10.00 Uhr
16. 9. 1984	OTHC - Preußen Duisburg	11.15 Uhr
30. 9. 1984	OTHC - THC Münster	11.15 Uhr



**Unsere Stärke ist  
Ihr Sport!**

Der Große für Mode und Sport.

**Sportlepp**

Der Sportprofi im Hettlage-Haus  
Duisburg, Schwanen-, Ecke Beekstr. · Krefeld, Hochstr.114  
Bielefeld · Hamburg · Kiel · Berlin



**Erinnerungen an die Jubelfeier zum 75-jährigen Bestehen**

Vor fast sechs Jahren feierte der OTHC sein 75-jähriges Bestehen in der Stadthalle Oberhausen mit einem glanzvollen Jubelfest. Ehrengast Walthers Nies hatte mit einigen Helfern für mehrere Höhepunkte gesorgt. Unser Bild zeigt verdienstvolle OTHC-Mitglieder nach ihrer Ehrung auf der Bühne der Stadthalle. Von links: Dr. Wolfgang Burghardt, Paul Kleemann, Edith Eickelkamp, Ulrich Kraneburg, Erika Nies, Hans van de Venn (†), Georg Grohmann, Werner Schäbenthal, Dieter Reuter, Irmgard Backhaus, Heiner Funke-Kaiser, Walthers Nies, Jörg Backhaus, Ingrid Bonmann, Inge Flamme, Dieter Muthmann, Annemarie Gockel, Werner Diel, Klaus Balke und Carl Meister (†). Unter den Gästen weilte auch der Vizepräsident des Deutschen Tennisbundes, Dr. Claus Stauder.



**CAFÉ BAUER**  
Das Haus der guten Qualitäten

4200 Oberhausen  
Marktstraße 124  
Telefon 23014

Die grauen Mäuse  
sterben aus . . .

**assmacher**  
EXKLUSIVE DAMEN- U. HERRENMODE  
Oberhausen-Sterkrade  
Steinbrinkstraße 198-200, Tel. 63838



SCHULTZ  GRUPPE

# Ihr Partner, wenn es um Porsche geht.



Für die Betreuung Ihres Porsche finden Sie bei uns optimale Möglichkeiten: Ein modernes Sportwagen-Zentrum, das in seiner Leistungsfähigkeit und Ausstattung Maßstäbe setzt. Erfahrene Techniker mit langjährigem Porsche-know-how bieten die Gewähr für Qualität und Zuverlässigkeit. Hier können Sie hautnah das lückenlose Porsche-Neuwagenprogramm sehen, vergleichen und erproben.

Oder sich an den ausgesucht schönen Dingen der Porsche-Boutique erfreuen. Oder die ständige Großauswahl gebrauchter Porsche begutachten. Oder bei einem gemütlichen Drink Porsche-Rennatmosphäre am Großbildschirm erleben. Denn bei uns dreht sich alles nur um Porsche.

**Starten Sie durch!  
Ihr größter Porsche-Partner im  
Ruhrgebiet erwartet Sie.**

**GOTTFRIED SCHULTZ**  
**SPORTWAGEN ZENTRUM**  
**ESSEN**



IN DER HAGENBECK 35 · RUF (02 01) 62 00 81



# Die Glosse

## ... und gehen wieder heim in ihre Tennis-Provinz

„Und jetzt kommen wir“, kündigte der Oberboß mit gehobener Stimme an, „zur Sache!“

Einzigster Punkt der Tagesordnung: Förderung des Tennissports auf Stadtebene!

Die Herren nicken beifällig mit ihren klugen Köpfen und lehnen sich bequem in ihre Sessel zurück. Sie sind bereit, sich den Vortrag ihres Oberbosses anzuhören, obwohl ihre Entscheidung längst feststeht: Njet!

„Also“, macht der Redner mit auffallend drohendem Ton auf sich aufmerksam, „wir können es uns, wenn wir ernst genommen werden wollen, nicht mehr länger leisten, Tennis-Provinz zu bleiben.“

Einige der Zuhörer zucken ein wenig zusammen. Sie fühlen sich persönlich angesprochen, ertappt. Andere nicken abermals. Ihnen allen ist klar, daß in der Tat hierzulande etwas passieren muß, um nicht länger Zaungast beim großen Tennis zu bleiben.

Schließlich vertreten auch sie als Funktionäre, als Chefs ihrer Vereine, die kaum zu wiederlegenden Meinung, daß der Spitzensport die ideale Ergänzung zum allseits forcierten Breitensport ist.

Da fallen den Anwesenden gleich so kernige Sätze wie „Sport ist Dienst an der Volksgesundheit“ ein. Wer kann es sich da schon leisten, ein so wichtiges Thema im Vorfeld abzublocken?

„Ja, das Beste ist, wir setzen neue Akzente“, fährt der Oberboß gezielt fort.

Die Sache mit den neuen Akzenten kommt natürlich gut an. So etwas macht immer neugierig.

Der Oberboß, geschult in Redetechnik, Kurs für Fortgeschrittene, ist in Fahrt:

„Jeder Verein soll davon profitieren!“  
Donnerwetter! Wenn es um Profit geht, ist ein jeder gern dabei. Die Aufmerksamkeit erhöht sich.

Der Oberboß spürt, daß er seine Zuhörer im Griff hat. Er beherrscht den Blickkontakt, Lehrbuch Seite 45, sieht scharf in die Runde und beherzt das, was Frau Professor Elisabeth Flickenschild, die große Dame des Schauspiels, über Jürgen von Manger treffend und lobreich feststellte: Wo nimmt der Mann nur die Pausen her?

„Wir konzentrieren die Kräfte“, stellt der Oberboß kurz und trocken fest.

Neue Pause! Dann ein weiteres Geschütz:  
„Wir wenden dabei das ökonomische Prinzip an.“

Der Diplom-Volkswirt in Sessel neun fühlt sich an dieser Stelle gefordert und klärt flüsternd sei-

nen weniger geschulten Nebenmann auf: „Er meint, mit geringstem Einsatz den größten Nutzen erzielen.“

Der Oberboß wiederholt breit (eine Redetaktik, die er bei den Politikern entlehnt hat): „Meine Herren, wir konzentrieren unsere Kräfte.“

Einer der angesprochenen Herren erinnert sich spontan an den Schlachtruf „Getrennt marschieren und vereint schlagen.“

Jetzt wurde der Herr Oberboß konkreter: „Kräfte konzentrieren, heißt Leistungen steigern.“

Und rasch weiter: „Du, mein Lieber“, dabei zeigt er auf einen Graumelierten, „übernimmst in Deinem Klub die besten Herren unserer Stadt, quasi eine Stadtmannschaft – also gutes Oberliga-Niveau.“

Noch ehe sich andere benachteiligt fühlen, hat der Oberboß die Mannschaften verteilt. Ein Verein läßt demnächst die besten Damen an den Kleinen Poensgen-Spielen teilnehmen, ein anderer die Top-Senioren an den Kleinen Schomburgk-Spielen, der dritte Klub darf die Jung-Seniorinnen übernehmen. Kurzum, es ist für jeden etwas da. Ein Hauch von Weihnachtsstimmung ist zu spüren.

Ein Neuling erkennt: Nicht schlecht! Wenn sich die besten Spieler unserer Stadt konzentrieren, dann ist dies leistungssteigernd. Sie bleiben in ihren Heimatvereinen, bestreiten nur mit den anderen Assen ihrer Spielklasse die Meisterschaftsrunde. In ein paar Jahren gibt es hierzulande einen Aufstieg nach dem anderen zu feiern und reichlich Nachwuchs.

Das ist eine heile Tenniswelt, ja gar eine große intakte Familie.

Der Oberboß beweist Feldherrn-Strategie. Sein Plan hat es in sich. Alles ist sich darüber im klaren, da ist was dran. Wenn alle an einem Strick ziehen, dann ist das zu schaffen.

Als in der freigegebenen Diskussion einer der Herren Bedenken anmeldet, erst zaghaft, dann immer kräftiger, da haben auch die anderen eine Menge Gegenargumente parat.

Fazit: Der Vorschlag mit den konzentrierten Kräften hört sich ganz gut an, ist aber leider nicht zu verwirklichen.

Als sich alles die Köpfe heiß geredet hat, packen der Oberboß und die Herren ihre Siebensachen ein, tauschen untereinander ein paar Höflichkeits-Floskeln aus und gehen wieder heim in ihre Tennis-Provinz.

**Sportlicher Ehrgeiz  
ist die eine Seite  
unseres Erfolges.  
Solides Bauen die  
andere.**



Für Generationen gebaut...

**SCHULZ-  
HÄUSER** Goebenstraße 57  
4200 Oberhausen 1  
Tel. (0208) 805001-06

## Vereinsjubiläum – Sommerfest – Aufstieg



Da hat eine ausgezeichnete Regie Pate gestanden! Am Samstag, 2. Juli 1983, galt es, das Vereinsjubiläum anlässlich des 80-jährigen Bestehens zu feiern. Eine Stunde vor Beginn kam ein drittes freudiges Ereignis hinzu: Die Tennis-Herren hatten gerade ihren Aufstieg in die Verbandsliga geschafft. Das war ein willkommener Glanzpunkt in der Vereinsgeschichte des OTHC und für Ulrich Kraneburg und Hermann Thielen mit all den Förderern des Leistungssportes im OTHC die Bestätigung, auf dem richtigen Weg zu sein. Unser Bild zeigt die erfolgreiche Mannschaft von links: Ulrich Kraneburg, Jürgen Lutter, Peter Gramminger, Conny Hochmuth, Norbert Wedig, Hermann Thielen, unten: Wolfgang Wölfer und Peter Wretschitsch. Am Erfolg beteiligt waren noch Dr. Gert Kraneburg, Herbert Müller und Robert Dißelmeyer.

## Ein Sport für schlagfertige Leute.



Tennis ist eine gesunde Mischung aus Sport und Freizeitspaß und auch bei uns auf dem besten Weg zum Volkssport. Etwas für „schlagfertige“ Leute.

Auch Ihr Geldberater ist so schlagfertig. Ihnen auf jede Frage und zu jedem Problem rund ums Geld guten Rat zu geben.

**S** Stadtparkasse  
Oberhausen  
Mehr als ein Kreditinstitut

# WOWIG - KERAMIK

Ausführung

sämtlicher Fliesen- und

Keramikarbeiten

4200 Oberhausen 1

Vincenzstraße 6

Telefon (0208) 25114

Interview mit Paul Kleemann

## Ein halbes Jahrhundert Tennis im OTHC

Im Tennis-Sport gab es 1983 ein höchstseltenes Ereignis. Paul Kleemann (65) spielt nunmehr seit einem halben Jahrhundert Tennis beim OTHC. Das einmalige Jubiläum war Veranlassung, mit dem Jubilär ein Gespräch zu führen. Vor 51 Jahren ist Paul Kleemann erstmals Oberhausener Stadtmeister geworden, 14 Jahre jung und in der Juniorenklasse. Fortan war der OTHC-Spieler, der nie seinen Verein wechselte, nicht mehr aus der Titelliste zu verdrängen. An die fünfzigmal war er Meister der GHH-Stadt, oftmals Niederrheinmeister, Deutscher Meister, von 1948 bis 1953 in der deutschen Rangliste auf den Plätzen acht bis dreizehn, spielte in der Nationalmannschaft und stand häufig gegen Spieler der Weltklasse.



Wann war Ihr erster größerer Erfolg fällig?  
**Kleemann:** 1936 bin ich mit dem Mülheimer Kurt Gies im Doppel bei der Deutschen Meisterschaft der Junioren Deutscher Meister geworden, übrigens in Kassel.

Am Niederrhein, Herr Kleemann, da waren Sie und Ihr OTHC führend. Welche besonderen Titel haben Sie geholt?

**Kleemann:** Der OTHC ist mit den Herren damals viermal Mannschaftsmeister am Niederrhein gewesen. Karl Barnscheidt und ich wurden mit dem Niederrhein 1951 Deutscher Vizemeister und 1954 Deutscher Meister.

Wie lautete damals die Aufstellung?  
**Kleemann:** Göpfert, Herrmann, Kleemann, Stuhldreier, Barnscheidt und Mogendorf. Karl Barnscheidt war übrigens auch vom OTHC. Wir beide sind 1949 in Wuppertal gegen die deutschen Davis Cup-Spieler Gulcz/Dr. Tüscher Niederrheinmeister im Doppel geworden.

An welches Ihrer vielen Spiele erinnern Sie sich am meisten?

**Kleemann:** Das sind meine Spiele gegen Gottfried von Cramm, die Spiele um die Deutsche Meisterschaft, beispielsweise als ich mit dem Bielefelder Schorsch Brandt in Gelsenkirchen Dritter im Herrendoppel wurde, an unsere Skandinavienreise als Vorbereitungslehrgang für den Davis Pokal. Ja und dann sind auch die vielen von mir gewonnenen Stadtmeisterschaften zu nennen, zuletzt 1968 in der Herrenklasse mit 50 Jahren.

Wie war das 1952 mit jenem Spiel in Velbert, als Sie den Wimbledonsieger schon so gut wie besiegt hatten?

**Kleemann:** Das war ein internationales Turnier, eine Woche nach Wimbledon. Im Halbfinale kam ich gegen den Australier Frank Sedgman, der zuvor gegen Jaroslav Drobný in England gewonnen hatte. Sedgman mußte mit mir in den dritten Satz gehen und siegte 13:11.

Als Seniorenspieler waren Sie auch recht erfolgreich ...

**Kleemann:** ... ja, da habe ich an fünf Länderspielen teilgenommen, war zweimal Deutscher Meister, einmal im Doppel mit dem Kölner Paling und viermal Einzelmeister in der Halle.

Sie galten in Ihrer Glanzzeit mit Gottfried von Cramm als der Deutsche mit dem besten Vorhandspiel. Wie beurteilen Sie das internationale Tennis?

**Kleemann:** Ich halte nichts von den übertriebenen Schlägen, die zuviel Kraft kosten und sich kaum durchsetzen werden, von den langweiligen Grundlinienduellen. Yannick Noah, der sein Spiel vorbereitet und beherzt angreift, der spielt ganz nach meinem Geschmack!

Was halten Sie von dem vielen Geld, das heute im Tennis üblich ist?

**Kleemann:** Das läuft gegen meinen Strich und hat mit Sport nichts mehr zu tun. Ich bin jetzt 51 Jahre im OTHC und habe immer, auch während meiner Zeit als deutscher Ranglistenspieler, meinen Beitrag bezahlt. Ich wurde oft gebeten, zu anderen Vereinen zu kommen, bin aber immer beim OTHC geblieben.

## AXEL HASELHORST

Beim Sport – egal in welcher Form man ihn betreibt – sind Umformungen mit ihren Variationen ideale „Partner“.

Da die moderne Dauerwelle durch unterschiedliche Techniken auf jede Haarqualität und jede Haarbeschaffenheit eingestellt werden kann, gibt es keine Probleme bei Frisuren mehr.

Selbst feines Haar kann durch Schnitt und Wellung zu einer lockeren, kraftvollen Frisur werden. Dieses „alles“ mit der entsprechenden Beratung erhalten Sie in unseren SPEZIAL-HERRENSALONS.

Stöckmannstr. 72 · 4200 Oberhausen 1 · Tel. 27635  
Melden Sie sich doch mal bei uns!



Paul Kleemann

## Stolze Erfolgsskala der langjährigen OTHC-Nr. 1

Mitglied im OTHC ab 1. 8. 1933

Goldnadel vom OTHC 1949

Ehrenmitglied OTHC 1978

Silbernadel vom TVN

Von 1948 bis 1953 Deutscher Ranglistenspieler

Fünf Länderkämpfe

2. Deutscher Meister Große Medenspiele für Niederrhein 1951

Deutscher Meister Große Medenspiele für Niederrhein 1954

3. Deutscher Meister Herren-Doppel 1952 in Gelsenkirchen

Sechs Deutsche Meisterschaften im Herren-Einzel in Bad Neuenahr und Essen

Eine Deutsche Meisterschaft im Herren-Doppel in Bad Neuenahr

Sechs Niederrhein-Meisterschaften Herren-Einzel

Vier Niederrhein-Meisterschaften Herren-Doppel

Über 50 mal Oberhausener Stadtmeister

Über 15 mal Duisburger Stadtmeister

Mehrere Bezirks- oder Kreismeisterschaften

ca. 40 mal Teilnehmer bei den Großen Medenspielen und Großen Schomburgkspielen für den TVN.

## Die kritischste Testmannschaft für den Mercedes T.

Der Mercedes T läßt an Vielseitigkeit kaum Wünsche offen. Weder als Limousine, die bis zu 7 Personen Platz bietet, noch als Nutzfahrzeug, in dem Sie bis zu 700 kg befördern können. Und schon gar nicht, was Komfort, Sicherheit, Leistung und die umfassende Wirtschaftlichkeit betrifft. Nehmen Sie sich deshalb den Mercedes T einmal in aller Ruhe vor. Mit ihrer ganzen Familie. Testen Sie seine ganze Vielseitigkeit aus jedem Blickwinkel. Für den privaten Einsatz, für den geschäftlichen Einsatz. Für die Einkaufsfahrt, für die Urlaubsfahrt.

Was allerdings auch die beste Probefahrt nur bedingt zeigen kann, ist der am Fahrzeugnutzen gemessen erstaunlich niedrige Kraftstoffverbrauch.

Er konnte im Rahmen der Maßnahmen des Mercedes-Benz Energiekonzeptes – je nach Motorisierung – von 7% bis 17% gesenkt werden. (Verbrauchsangaben nach DIN 70030.)

Rufen Sie uns bitte an. Aus sieben verschiedenen Modellen reservieren wir Ihnen den Mercedes T Ihrer Wahl.

Mercedes-Benz.  
Ihr guter Stern auf allen Straßen.



VERTRETER DER DAIMLER-BENZ AKTIENGESELLSCHAFT

**Autohaus Gottfried Becker** GmbH & Co. KG

Mercedes-Benz-Lastkraftwagen- und Personenwagen-Verkauf

Reparaturwerkstatt · Ersatzteile · Autozubehör

4200 Oberhausen · Max-Eyth-Straße 1 · Telefon (0208) 65858 und 65850

## In Oberhausen gibt es ein „Tennis-Museum“

Horst Gasber hat mit seinen „tausend Stücken“ eine einmalige Sammlung

Ein Oberhausener verfolgt mit großem Interesse die Bestrebungen der hiesigen Tennisvereine, aus dem Schatten der Provinz herauszutreten: Horst Gasber, 46, Tennislehrer, befindet sich persönlich dabei in guter Position. Was er in Sachen Tennis zu bieten hat, dürfte auf der Welt einmalig sein. „Tennys aus alter Zeit“ heißt die von ihm in drei Jahrzehnten zusammengetragene Ausstellung in der Nohlstraße 82.

Dahinter verbirgt sich die wohl einmalige Sammlung von tausend Utensilien, die den „weißen Sport“ historisch darstellen. Dreißig Jahre lang hat Horst Gasber alles, was mit Tennis zu tun hat und ihm begegnete, leidenschaftlich gesammelt und gesichtet. In seinem Haus, gebaut im vergangenen Jahrhundert, schaffte er unter Kellergewölben beziehungsreiche Räume für sein Hobby.

Den ersten Besuchern verschlug's die Sprache. Gleich am Eingang fällt der Blick des erstaunten Interessenten auf die hohe Decke, von der 60 Uralt-Tennisschläger baumeln. Mit einigen von ihnen wurde schon im 19. Jahrhundert Tennis gespielt. Von den Wänden blicken in Großporträts Asse von früher und heute als Ölgemälde, Aquarelle, Federzeichnungen, Karikaturen und Fotos. Hanne Nüßlein, Gottfried von Cramm, Wilhelm Bungert, Fred Perrey, William T. Tilden, Rod Laver, Jimmy Connors, Ivan Lendl, Vitas Gerulaitis, Björn Borg und andere Weltstars von einst und jetzt sind vertreten. Fast alle haben ihre Bilder mit persönlichem Signum versehen.

Die Ausstellung bietet einen lehrreichen Überblick in die Anfänge des Tennissports, beginnend bei den Indianern, fortgesetzt in den französischen Ballhäusern, in England, in Wald und Wiese. Imponierend ist auch, welche Techniken früher die Künstler bei der Darstellung des heutigen Modesportes Tennis angewandt haben.

Zu sehen sind Kupfer- und Holzstiche, Original-Radierungen (eine von Eugen Kirchner um 1910 in Jugendstilmanier, sogar vom Künstler monogrammiert), Gemälde, Fotos, Statuen in Bronze und Porzellan, Medaillen und einiges mehr.

(Bitte umblättern!)



Horst Gasber

Die Mode,  
die alle  
anzieht!



**BOUTIQUE benetton**

4200 OBERHAUSEN 1  
MARKTSTRASSE 76

# andrea anders

4200 Oberhausen, Marktstraße 72



MODISCH – SPORTLICH – QUALITÄTSBEWUSST

Dies ist eine Anzeige der **WARMALAN** GmbH Oberhausen

Uhren Gold Juwelen

## SCHMIEMANN

offizielle Vertretung von:

Rolex	Tissot	Certina
J.W.C.	Mido	Zenith
Omega	Longines	ZentRa

Elsässer Straße 26 · 4200 Oberhausen 1



## GENTSCH

Wörthstraße 8-10  
4200 Oberhausen 1  
Ruf 02 08 / 8010 57

Büromöbel · Büromaschinen  
Buch- und Kunsthandlung  
Bürobedarf · Büromaschinenwerkstatt  
Buchbinderei · Einrahmewerkstatt

## KONFITOREI BÖHLE

Qualität, die man schmeckt!



## STADTCAFÉ

im City-Parkhaus  
und Ihr Caféhaus  
auf der unteren Marktstraße  
Telefon 2 32 52



Das Fachgeschäft für Sport, Ski und Tennis  
mit dem umfangreichen Service



Sie sollten uns immer  
im Auge behalten

Damit Sie uns immer im Auge behalten, ist  
unser Sortiment modisch, aktuell, vielseitig

## SPORTHAUS Behnert

Saarstraße 61 / Marktstraße · 4200 Oberhausen 1  
Telefon 02 08 / 2 43 45

### „Tennis-Museum“ . . .

Einen breiten Raum nimmt die Literatur ein, eine wahre Quelle für fachorientierte Leseratten. Bücher aus Amerika, Australien, England, Frankreich und Deutschland, teils mehr als hundert Jahre alt, zeugen davon, wie intensiv schon einst über Tennis geschrieben, gelehrt und informiert wurde. Aus dem Jahre 1878 ist „The Annals of Tennis“ by Julian Marshall dabei.

Als eines der bedeutendsten Stücke wertet Horst Gasber, der sogar in die USA reiste, um Kontakte für seine Ausstellung herzustellen, ein Geschenk an eine dänische Königin. Der alte Stich, der den Tennisball als Erdball symbolisiert, ist ihm auf Umwegen, wie so manches, zugegangen. Auch acht englische Holzstiche aus dem Jahre 1890, die Schlagtechniken demonstrieren, zählen ebenso zu den Raritäten wie ein koloriertes Schwarz-Weiß-Foto, das die drei tennisspielenden Prinzen des deutschen Kaiserpaars zeigt.

Bei seinen Recherchen in drei Erdteilen hat der Hobbysammler viel Unterstützung erfahren. Präsident M. Bernard von Roland Garros Paris sandte ein persönliches Schreiben und fügte eine Plakette mit den drei legendären französischen Musketieren bei. Eine 84-jährige Dame schickte aus dem Altersheim ihren bis dahin sorgfältig aufbewahrten Tennisschläger, mit dem sie vor dem 1. Weltkrieg ihren Sport ausübte: „Ich denke, das mir liebgeordnete Stück, das mich ein Leben lang begleitete, ist bei Ihnen, Herr Gasber, am besten aufgehoben.“

Für manchen, der sich für Tennis aus historischer Zeit interessiert, ist die Oberhausener Ausstellung eine wahre Fundgrube, ein Spaziergang in die Nostalgie. Kein Wunder, daß Horst Gasber, ein Tennislehrer, der die Sammlung mit viel Liebe, Sachverstand, Ausdauer, Mühe und auch Aufwand zustande brachte, mit Lob überhäuft wird.

### Auch der OTHC vertreten

Es gereicht dem OTHC zur Ehre, in dieser Sammlung auserlesener Tennisgeschichte bescheiden vertreten zu sein. Es ist auch den Oberhausener Tennisfreunden zu wünschen, daß sie einmal die Gelegenheit haben, diese private Sammlung in gemütlicher Atmosphäre zu erleben.

Mittlerweile ist das Gasber-Museum längst auswärts gefragt. Das Niedersächsische Institut für Sportgeschichte in Hoya hatte das Museum zwei Wochen ausgestellt. Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Bad Neuenahr war die Ausstellung 1983 zu sehen.

Wenn vom 21. bis 27. Mai 1984 die Spiele um den World Team Cup auf der Anlage des Düsseldorf Rochusklub ausgetragen werden, ist gleichzeitig in der Landeshauptstadt das „Oberhausener Tennis-Museum“ auf der Kö zu bewundern. Eine große deutsche Regionalbank hat sich für diese Zeit (und auch hernach für andere Städte) „Tennys aus alter Zeit“ gesichert, um sie auch internationalem Publikum zugänglich zu machen.

## Tuning an Mercedes-Fahrzeugen!



DAIHATSU-Vertragshändler

# BRAAM

Karosseriebau · Lackiererei

Zum Eisenhammer 16 · Tel. (02 08) 80 9111 · 4200 Oberhausen 1  
Beseitigung sämtlicher Unfallschäden · Kfz.-Reparaturen an allen Fahrzeugtypen

NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN



Wir haben die Brillen  
für Euch!

z. B. die Kollektionen von:  
Colani, Rothschild, Porsche Design,  
Bugatti, Yves Saint Laurent usw. oder  
auch an die 1000 Kassenfassungen

Wer sie sehen will, braucht nur mal  
reinzuschauen.

 **optik birkfelder** 

Oberhausen, Elsässer Str./Ecke Helmholtzstr., Tel. 02 08/80 75 76

Oberhausen 14, Hiesfelder Str. 206, Tel. 02 08/68 64 31

Interview mit Wettspielleiter Gerd Hoffmann

## „Favoriten sind GW Lennep und CHTC Krefeld“

Der Erkrather Gerd Hoffmann kennt als Wettspielleiter die Verbandsliga-Mannschaften aus dem ff.  
Hier seine Ansichten über die Favoriten und Abstiegs Kandidaten.

Herr Hoffmann, wer hat Ihres Erachtens in der Verbandsliga der Herren, Gruppe A, die besten Meisterschaftschancen?

**Hoffmann:** Ich halte Grün-Weiß Lennep und den CHTC Krefeld für die Favoriten. Vor allem Lennep stellt eine ausgeglichene Mannschaft, die auch an 5 und 6 sehr spielstark ist und durchweg aus jungen Spielern besteht.

Ist die Mannschaft nicht ein wenig zu jung?

**Hoffmann:** Nein! Das ist sogar ihre Stärke. Der Älteste ist Wolfgang Freres, Jahrgang 1961, dann folgt der Südamerikaner Andres Marco, Jahrgang 1962, der im vergangenen Jahr für Viersen gespielt hat.

Was können Sie über den anderen Favoriten, den CHTC Krefeld, sagen?

**Hoffmann:** Die Krefelder sind oben gut besetzt. Van de Marel müßte eigentlich in der Niederrhein-Rangliste stehen. Aber der Holländer hat seine Spielergebnisse wieder nicht eingereicht. Gut sind auch Elmar Erlenhardt an zwei und Horst Starsetzki an drei, der von Blau-Weiß Krefeld gekommen ist. Markus Michels, die Nummer vier, hat 1983 noch in Goch gespielt und ist auch zu beachten. Da fallen die Spieler an fünf und sechs etwas ab.

Wie, Herr Hoffmann, schätzen Sie den OTHC ein?

**Hoffmann:** Der OTHC wird mit dem TC Hochdahl in Lauerstellung liegen. Mit Heiner Moraing hat der OTHC einen Spieler an eins, der jeden besiegen kann. Auf das Spiel Moraing gegen van de Marel bin ich gespannt. Hermann Koop ist für mich auch ein Begriff. Wretschitsch und Daraban sind mir nicht bekannt.

Wer wird mit dem Abstieg zu tun haben?

**Hoffmann:** Ich tippe auf den TC Oedt, der sich schon im vergangenen Jahr nur soeben gehalten hat. Blau-Weiß Bottrop, das sich zwar mit Rosenkranz von Etuf verstärkt hat, aber Kassalik an BW Dinslaken verlor, wird kaum den Klassenerhalt schaffen. Auch Hilden scheint mir gefährdet zu sein.

Wie sieht es in der Damen-Verbandsliga, Gruppe A, aus?

**Hoffmann:** Blau-Weiß Neuss II ist oben von 1-3 gut besetzt und auch an fünf recht stark. Die Mannschaft wird mit um die Meisterschaft spielen. Den Oberligaabsteiger DSD Düsseldorf halte ich in diesem Jahr nicht für besonders spielstark, dafür aber den Ex-Oberligisten Solingen 02.

Was trauen Sie den OTHC-Damen zu?

**Hoffmann:** Vom OTHC halte ich viel, auch wenn die Mannschaft in der Winterrunde nicht

besonders gut abgeschnitten hat. Blau-Weiß Wuppertal stellt eine zu junge Mannschaft, obwohl die beiden Spielerinnen an 1 und 2 hervorragend sind. Neuling HTC Uhlenhorst kann ich noch nicht so richtig beurteilen. Ich rechne mit Blau-Weiß Kettwig und Grün-Weiß Ratingen als Absteiger.

## Oberhausener in Regionalliga

Gleich mehrere Oberhausener spielen für den Senioren-Regionalligisten TC Rot-Weiß Raffenberg-Mülheim: Ulrich Kraneburg und Berni Schulte-Fischedick vom OTHC, Helmut Eitzbach und Gunther Ingendoh vom TC Sterkrade Blau-Weiß, Theo Beetz von TuS 87/97 Alstaden und neuerdings auch Heiner Jansen, der Vorsitzende der PSV-Tischtennisabteilung.



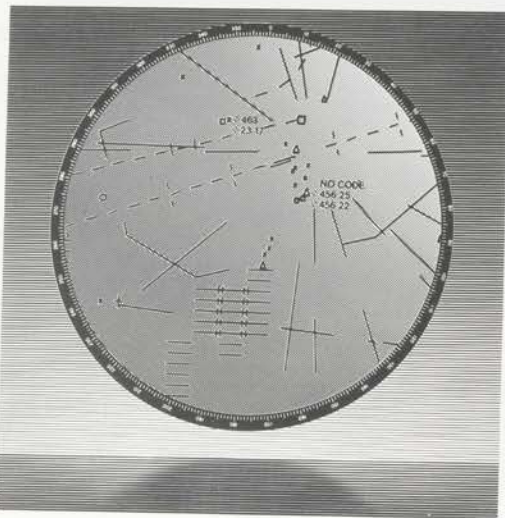
## SICHERHEIT im Beruf

durch Arbeiterschutzartikel der  
Firma h. k. O.

Unser umfangreiches Sicherheitsprogramm gewährt Ihnen Schutz in jeder Situation. Besuchen Sie uns bald in unserem neuen Verkaufsraum. Fachkundige Mitarbeiter sind Ihnen jederzeit behilflich.

**h.k.O.** handelsgmbh · Zum Eisenhammer 54  
4200 Oberhausen 1 · Telefon (02 08) 85 40 27-29  
Telex 17 208 311-h.k.o. · Teletex 208 311-h.k.o.

## Ihr Kurs auf dem Aktienmarkt sollte von Ihrem persönlichen Anlageziel bestimmt werden.



Für die Verwirklichung individuell angestrebter Anlageziele bieten Aktien gute Voraussetzungen. Sie ermöglichen die Beteiligung an ausgewählten Unternehmen der deutschen Wirtschaft.

Sprechen Sie mit unserem Anlageberater.

Deutsche Bank



150 Betten, alle Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Selbstwahltelefon, Radio, Color-TV und Minibar, Luxusapartment mit Air Condition; Sauna, Solarium, Fitnessbereich; Restaurant, Pub „Schotte's Kneipe“ und Bar „petite“ mit 5 vollautomatischen Bundeskegelbahnen; Konferenz- und Banketträume von 5 bis 120 Personen.



Erleben Sie optimale Gastronomie



**Restaurant  
Hotel zur Bockmühle**

Oberhausens größte, vielseitigste und modernste Hotel-Restoration

Paul Wischermann KG · 4200 Oberhausen-Klosterhardt · Teutoburger Str. 156 · Tel. (02 08) 69 02-0  
An der Verbindungsstraße zwischen Sterkrade und Bottrop.

## Verbandsliga-Spiele 1984

### 1. Herren

Dienstag, 1. Mai, 9.00 Uhr,  
TC Oedt 1955 – Oberhausener THC

Samstag, 5. Mai, 14.00 Uhr,  
Oberhausener THC – TC Hochdahl

Samstag, 12. Mai, 14.00 Uhr,  
Grün-Weiß Lennep – Oberhausener THC

Samstag, 19. Mai, 14.00 Uhr,  
Crefelder HTC – Oberhausener THC

Samstag, 16. Juni, 14.00 Uhr,  
Oberhausener THC – Rot-Weiß Hilden

Samstag, 18. August, 14.00 Uhr,  
Gladbacher HTC – Oberhausener THC

Samstag, 25. August, 14.00 Uhr,  
Oberhausener THC – Rot Weiß Bottrop I

### 1. Damen

Dienstag, 1. Mai, 9.00 Uhr,  
Oberhausener THC – Blau-Weiß Wuppertal

Samstag, 5. Mai, 14.00 Uhr,  
DSD Düsseldorf – Oberhausener THC

Samstag, 12. Mai, 14.00 Uhr,  
Oberhausener THC – Solingen 02

Samstag, 19. Mai, 14.00 Uhr,  
Oberhausener THC – Blau-Weiß Neuss

Samstag, 16. Juni, 14.00 Uhr,  
HTC Uhlenhorst – Oberhausener THC

Samstag, 18. August, 14.00 Uhr,  
Oberhausener THC – Blau-Weiß Kettwig

Samstag, 25. August, 14.00 Uhr,  
Grün-Weiß Ratingen – Oberhausener THC

OTHC-Tennisanlage, 4200 Oberhausen 1  
Am Kaisergarten 28, Telefon (Klubhaus) 02 08 / 215 92

## Sport Wansyld

Das Spezialhaus für alle Sportgeräte u. Sportkleidung



führend  
in Hockey- und Reitsportartikeln  
Spezialist für Rollsport und Darts





**GESELLSCHAFT FÜR STRASSENBAU MBH**

Hauptverwaltung 4300 Essen 15 (Kupferdreh)  
 Prinz-Friedrich-Straße 3  
 Telefon (02 01) 43 02-0  
 Telex 8-57 751

Straßenbau – Flugplatzbefestigungen  
 Grundwasser- und Kanalbau  
 Brückenbeläge – Sportstättenbau  
 Abdichtungen im Wasserbau und im  
 Hoch- und Industriebau  
 Flachdachabdichtungen – Bau von  
 Schallschutzwänden  
 Bau und Betrieb von Sonderabfalldeponien  
 Abfallbeseitigung und -wiederverwertung  
 Mischwerke  
 Materialprüfung von Baustoffen  
**Überall in der Bundesrepublik**



Für die Gastlichkeit im OTHC-Clubhaus  
 sorgt Familie Icks  
 Telefon 21592



**Diebels Alt**  
 Das freundliche Alt

**OTHC-Mannschaftsaufstellungen 1984**

Verbandsliga		Bezirksliga				Bezirksklasse					
1. Herren Gruppe A	1. Damen Gruppe A	1. Senioren Gruppe 2	1. Senorinnen Gruppe 1	2. Damen Klasse A Gruppe 1	Jungsenioren Klasse A Gruppe 4	2. Herren Klasse B Gruppe 3	2. Senioren Klasse B Gruppe 2	3. Herren Klasse F Gruppe 2			
Moraing Wretschitsch Koop Daraban Hülsmann Hochmuth	Schmitz Otto Mackowiak Grohmann Maaßen Backhaus	Bauer Stratesteffen Coeppicus Schultz Schmitz Randebrock	Wrede Jäger Felix Schmitz Gockel Diel	Hufnagel Bonmann Diederich Hißmann Ruth Thielen	Müller Richtscheid Arbeiter Dr. Bonmann Dohmen Dr. May	Lutter Gramminger Wölfer Schmitz Dißelmeyer Ehlert	Kleemann Dr. Zugehör Schmidt Plitt Böhle Diel	Felix Thielen Vennemann Scholl Kühn Richtscheid	Funke-Kaiser Backhaus Breul Maciejewesk Werner		
Lutter Gramminger Wölfer Schmitz Dißelmeyer Ehlert	Hufnagel Bonmann Diederich Hißmann Ruth Thielen	Kleemann Dr. Zugehör Schmidt Plitt Böhle Diel	Funke-Kaiser Schulzig Menschig Schultz McVey Auer Müller-Rhoden	Zugehör Böhle Dr. Arbeiter von Feibert Wiese Schmitz	Backhaus Funke-Kaiser Muthmann Kühn Plizecker	Felix Thielen Vennemann Scholl Kühn Richtscheid Funke-Kaiser Backhaus	Felix Dr. Schoofs Blumberg Rahn Thielen Neumann Guntermann Schulzig Goertz				



## OTHC Termin- und Spielplan der Verbands- und Bezirksmannschaften 1984

1. Herren Verbandsliga Gruppe A	1. Damen Verbandsliga Gruppe A	1. Senioren Bezirksliga Gruppe 2	1. Seniorinnen Bezirksliga Gruppe 1	2. Damen Klasse A Gruppe 1	Jungsenioren Klasse A Gruppe 4	2. Herren Klasse B Gruppe 3	2. Senioren Klasse B Gruppe 2	3. Herren Klasse F Gruppe 2
1. Spieltag 1. 5., 9 Uhr TC Oedt OTHC	1. Spieltag 1. 5., 9 Uhr OTHC BW Wuppertal	1. Spieltag 5. 5., 14 Uhr Blau-Weiß Flüren OTHC	1. Spieltag 5. 5., 14 Uhr OTHC Raffelberg DU	1. Spieltag 6. 5., 14 Uhr MTV Kahlenberg MH OTHC	1. Spieltag 5. 5., 14 Uhr TV Ruhrort OTHC	1. Spieltag 5. 5., 14 Uhr OTHC TC Babcock OB	1. Spieltag 5./6. 5., 14 Uhr OTHC TuS Alstaden	1. Spieltag 6. 5., 9 Uhr OTHC TK Mattlerbusch
2. Spieltag 5. 5., 14 Uhr OTHC TC Hochdahl	2. Spieltag 5. 5., 14 Uhr DSD Düsseldorf OTHC	2. Spieltag 12. 5., 14 Uhr TK Heißen MH OTHC	2. Spieltag 12. 5., 14 Uhr OTHC R.-G. Obrighoven	2. Spieltag 12. 5., 14 Uhr OTHC TV Bocholt	2. Spieltag 12./13. 5., 14 Uhr OTHC SV Biemenhorst	2. Spieltag 13. 5., 9 Uhr Jahn Hiesfeld OTHC	2. Spieltag 13. 5., 9 Uhr OTHC RTG Wesel	2. Spieltag 13. 5., 14 Uhr Rot-Gold Voerde OTHC
3. Spieltag 12. 5., 14 Uhr GW Lennep OTHC	3. Spieltag 12. 5., 14 Uhr OTHC TC Solingen 02	3. Spieltag 19. 5., 14 Uhr OTHC Dümpfener TV MH	3. Spieltag 19. 5., 14 Uhr Blau-Weiß Bocholt OTHC	3. Spieltag 19. 5., 14 Uhr Duisburg-Süd OTHC	3. Spieltag 19. 5., 14 Uhr TuS Drevenack OTHC	3. Spieltag 19. 5., 14 Uhr OTHC Blau-Weiß OB	3. Spieltag 19. 5., 14 Uhr TV Bocholt OTHC	3. Spieltag 19./20. 5., 14 Uhr OTHC Post Duisburg
4. Spieltag 19. 5., 14 Uhr Crefelder HTC OTHC	4. Spieltag 19. 5., 14 Uhr OTHC Blau-Weiß Neuss	4. Spieltag 26. 5., 14 Uhr MTV Kahlenberg MH OTHC	4. Spieltag 26. 5., 14 Uhr OTHC Blau-Weiß Dinslaken	4. Spieltag 26. 5., 14 Uhr MTV Mülheim OTHC	4. Spieltag 26. 5., 14 Uhr Rot-Gold Voerde OTHC	4. Spieltag 26. 5., 14 Uhr RTG Wesel OTHC	4. Spieltag 26. 5., 14 Uhr OTHC TV Oberhausen	4. Spieltag 26. 5., 14 Uhr OTHC TV Bocholt
5. Spieltag 16. 6., 14 Uhr OTHC RW Hilden	5. Spieltag 16. 6., 14 Uhr HTC Uhlenhorst MH OTHC	5. Spieltag 16. 6., 14 Uhr OTHC Turnerschaft Rahm	5. Spieltag 16. 6., 14 Uhr TK Heißen MH OTHC	5. Spieltag 16./17. 6., 14 Uhr OTHC Rheinwacht Dinsl.	5. Spieltag 16. 6., 14 Uhr OTHC Duisburg-Süd	5. Spieltag 17. 6., 9 Uhr OTHC TuB Bocholt	5. Spieltag 16. 6., 14 Uhr Post Duisburg OTHC	5. Spieltag 17. 6., 9 Uhr TC Wesel-Büderich OTHC
6. Spieltag 18. 8., 14 Uhr Gladbacher HTC OTHC	6. Spieltag 18. 8., 14 Uhr OTHC Blau-Weiß Kettwig							
7. Spieltag 25. 8., 14 Uhr OTHC Blau-Weiß Bottrop	7. Spieltag 25. 8., 14 Uhr GW Ratingen OTHC							

Verbandsliga Damen Gruppe A	DSD Düsseldorf	Solingen 02	OTHC Oberhausen	BW Wuppertal	GW Ratingen	BW Kettwig	BW Neuss II	HTC Uhlenhorst	Punkte	Endplatzierung
DSD Düsseldorf	■									
Solingen 02		■								
OTHC Oberhausen			■							
BW Wuppertal				■						
GW Ratingen					■					
BW Kettwig						■				
EW Neuss II							■			
HTC Uhlenhorst								■		

Verbandsliga Herren Gruppe A	RW Hilden	CHTC Krefeld	GHTC M-Gladbach	BW Bottrop I	TC Oedt	OTHC Oberhausen	GW Lennep	TC Hochdahl	Punkte	Endplatzierung
RW Hilden	■									
CHTC Krefeld		■								
GHTC M-Gladbach			■							
BW Bottrop I				■						
TC Oedt					■					
OTHC Oberhausen						■				
GW Lennep							■			
TC Hochdahl								■		

### Auf- und Abstieg auf TVN-Ebene geregelt

Spät, aber doch noch rechtzeitig regelte der Tennisverband Niederrhein die Auf- und Abstiegsfrage für die Saison 1984 auf Vereinsebene. Die schon für 1985 geplante „Superliga“ mit sieben Mannschaften, die durch Konzentration den Leistungsstand heben soll, ist um ein Jahr verschoben worden.

Zu den Vereinen, die gegen die neue Regelung zu dieser Zeit protestierten, zählte auch der OTHC. Der Grund, daß die Vorbereitungen nach der alten Regelung getroffen seien und das TVN-Vorhaben mit den Vereinen zu spät abgeschlossen sei, wurde am 29. März akzeptiert.

TVN-Sportwart Hans Peter Randel: „Wir halten dies für die beste Lösung.“

So sieht der Auf- und Abstiegsplan auf Verbandsebene aus:

**Oberliga:** Die beiden Ersten der zwei Gruppen spielen überkreuzt gegeneinander. Der Aufsteiger zur Regionalliga wird in einem weiteren Spiel der beiden Sieger ermittelt. Die beiden Letzten der Oberligagruppen steigen in die Verbandsliga ab.

**Verbandsliga:** Die beiden Ersten der zwei Gruppen spielen überkreuzt gegeneinander. Beide Sieger steigen in die Oberliga auf. Die beiden Letzten aus jeder Gruppe steigen ab.

**Bezirksliga:** Alle fünf Gruppensieger steigen in die Verbandsliga auf.

**YOUNG MENSING**

mode für junge männer

**JETZT NEU**

mode für mode-mädchen

**JETZT NEU**

**Mensing**

MODE FÜR DIE GANZE VIELFALT DES LEBENS.

Oberhausen, Marktstr. 35



**OPEL PUTZ**

4200 OBERHAUSEN 1

Mülheimer Straße 300 - 302

Tel. 0208 / 86 10 31

## Haus Wahl

DAS HAUS DER GUTEN BIERE

Familie Neumann freut sich über Ihren Besuch

Marktstraße 38 · 4200 Oberhausen 1 · Telefon 0208/21071

# IHR PARTNER IN OBERHAUSEN

Neuwagen  
Gebrauchtwagen  
Leihwagen

Leasing  
Kundendienst  
Ersatzteillager  
(auch samstags)



## KÖPPER

AUTOPARK OBERHAUSEN

Lothringer Straße 62  
Telefon 80 20 29

Filiale Sterkrade  
Dorstener Straße 156  
Telefon 6 34 43

# am rechten Fleck

TENNIS  
KEGELN  
TENNISCHULE  
GASTRONOMIE  
SPORTSHOP

Buchungsservice



...der  
Freizeittreff **Zum Eisenhammer**

## Peter Falkenberg hat bald Jubiläum beim OTHC



Als Tennislehrer Peter Falkenberg 1960 aus Düsseldorf zum OTHC kam, dachten er und sein neuer Verein wohl kaum an ein so langes gemeinsames Engagement. Im nächsten Jahr ist der „Pitter“ 25 Jahre im Kaisergarten und kann das „silberne Dienstjubiläum“ bei seinem Verein feiern. Welcher Tennislehrer kann da schon mithalten?

Der junge Falkenberg, später staatlich diplomierter Tennislehrer, löste seinerzeit Fritz Semrau beim OTHC ab. Davor hatten Vater und Sohn Hopfenheit das Training gelenkt. Peter war auch von anderen Klubs umworben, blieb aber immer dem OTHC treu. Beim Club Raffelberg war er nebenbei vier Jahre lang Nachfolger von Beppo

Pöttinger, auch vorübergehend beim TC Rot-Weiß Raffelberg Mülheim tätig.

„Meine schönste Zeit war, als die Sperre für Tennislehrer aufgehoben wurde und ich mit meinen Freunden in der ersten OTHC-Mannschaft spielen konnte“, blickt Peter Falkenberg, lange Zeit die Nummer eins, auf seine auch erfolgreiche Laufbahn als Aktiver zurück.

Tennis wird bei ihm weiterhin großgeschrieben. Nach wie vor trainiert er beim OTHC, kann aber auch stolz auf seine eigene Tennisanlage mit acht Plätzen und zusätzlich auf eine Tennishalle mit zwei Plätzen hinweisen. Unser Foto zeigt den erfolgreichen OTHC-Tennislehrer (rechts) mit Aurel Daraban, der in der Tennisschule Falkenberg beschäftigt ist.

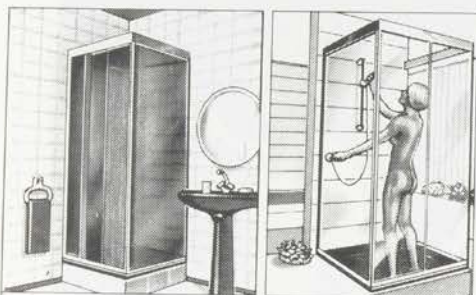


## GHH Reisebüro

IHR PARTNER FÜR GUT GEPLANTE REISEN

Oberhausen-Sterkrade · Kantstraße 6  
Oberhausen · Poststraße 3

**RHEINGLAS** weiß,  
was Glas kann



NAUTILIT®-Duschcabinen sind aus porenlosem, weitgehendst rahmenlos verarbeitetem SEKURIT®-Sicherheitsglas. Also nicht nur pflegeleicht und hygienisch, sondern auch noch stoß- und kratzfest.

NAUTILIT®-Duschcabinen gibt es in den verschiedensten Größen und Ausführungen, die wir Ihnen gerne vorführen. Für Ihre speziellen Wünsche ist gewiß eine saubere Lösung dabei.

## Mehr Hygiene ins Bad – mit NAUTILIT® – Duschcabinen

So wird's Duschen zum reinsten Vergnügen – mit NAUTILIT® – Duschcabinen von VEGLA.

**Glas ist Hygiene.**

Feldstraße 44 – 46, 4200 Oberhausen 11  
Telefon (02 08) 69 01–0

**RHEINGLAS**  
FLACHGLASGROSSHANDEL

V·A·G **KÖSTER**  
AN DER RAMPE  

- Original V·A·G-Ersatzteile
- Beseitigung von Unfallschäden
- Einbrennlackiererei
- TÜV-Abnahme im Haus
- Autogasanlagen
- Sonnendächer für alle Fabrikate
- Samstags von 9 bis 12 Uhr Notdienst.

**Ihr V·A·G-PARTNER**

Oberhausen-Sterkrade · Heidstraße · Telefon (02 08) 66 50 58

# Unsere Gegner in der Verbandsliga 1984

## Damen, Gruppe A

### Deutscher Sport-Club Düsseldorf

Gisela Wefers, Claudia Ritz, Doris Merkelbach, Waltraud Kutzke, Cathrin Crull, Kvon-Za Joachim, Claudia Heuwing, Dorothe Gethmann, Babette Crull, Ute Reich, Cornelia Pütz, Jutta Pacht

### TC Blau-Weiß 1919 Wuppertal

Regine Lucas, Martina Baums, Jacqueline Drecker, Claudia Moll, Carolin Weck, Katja Born, Asta von Fuchs, Ursula Kurz, Anja Bode, Carolin Ernst, Andrea Breuer, Daniela Demmer, Sibylle Lilie, Simone Breuer

### Solinger Tennis-Club 1902

Liliane Fernandez, Carmen Stoll, Petra Arndt, Gundela Hirt, Elisabeth Andlauer, Saskia Müllermeister, Renate Holstein, Angela Maus, Kirsten Sturm, Gabi Strathmann, Bettina Schäfer, Karin Büttner

### TC Blau-Weiß Neuss

Sabine Schindler, Jara Schleypen, Petra Eßes, Bettina Hansmann, Kira Wessels, Ingrid Peltzer, Sabine Mentzen, Katja Grage, Britta Zuschlag, Michaela Calvis, Claudia Calvis, Anja Hannemann, Melanie Rust

### HTC Uhlenhorst Mülheim-Ruhr

Susanne Müller, Andrea Mann-Kleine, Ursula Hackenberg, Brigitte Borges-Bathke, Ulrike Heller, Karin Schwunk, Brigitte Pfeiffer, Martina Braun, Anette Uhlenbruck, Gabi Uhlenbruck, Traudel Backhaus, Sylvia Herchenbach

### Blau-Weiß Kettwig

Barbara Jüde, Ulla from Rasmussen, Diana Roß, Evelyn Becker, Corinna Wimmer, Antje Schmitz, Lilo Fischer, Silke Keitel, Silke Weller, Melanie Bucksath, Uta Becker

### Grün-Weiß Ratingen

Astrid Lübben, Elke Hohenhaus, Petra Thiesies, Marga Krahl, Bettina Schmitz, Bärbel Bartels, Antje Leonhardt, Barbara Schmitz, Anette Hansmann, Gisela Schäffkies, Irmgard Bergemann, Claudia Kuhland, Nicola Heldt, Regina Fremén

## Herren, Gruppe A

### Tennisclub Hochdahl

Kobus Botha, Christian Engelberg, Andreas Bandowski, Stefan Mainka, Joachim Ferch, Elmar Kresse, Jörg Schuster, Peter Seidenstricker

### TC Oedt 1955

Thomas Engels, Georg Laus, Kevan Butt, Udo Ingenpass, Eckehardt Schmidt, Harald Langels, Werner Schumacher, Georg Meyer, Guido Peschers, Willi Laus, Andre Pastoors, Rudolf Schumacher

### Crefelder Hockey- und Tennis Club 1890

Joost van de Marel, Elmar Erlenhardt, Horst Starsetzki, Markus Michels, Edgar Ceenen, Volker Klemm, Jörg Hieronymus, Timm Wiegmann, Axel Zöller, Thomas Hüttemann, Eugen Angerhausen

### TC Grün-Weiß Lennep

Andres Marco, Marcus Tönges, Wolfgang Freres, Oliver Pasch, Volker Hirt, Jens Sowa, Bernd Königsmann, Marc Heupel, Michael Berger, Jan Schultz, Thomas Elsen, Daniel Schultz, Thomas Elsen, Daniel Schultz

### Gladbacher Hockey- und Tennis-Club

Joost Zeelen, Walter Lorenz, Torsten Reinecke, Walter Abrahams, Thomas Beuke, Norbert Wolk, Uwe Johenneken, Axel Scheuß, Carsten Krauß, Wolfgang Meyer, Martin Heinen

### HTC Rot-Weiß Hilden

Tim Clements, Reinhard Rosentahl, Frank Busch, Rainer Stemmler, Peter Hardy, Jörg Felsing, Uli Thönnies, Eckard Gardenier, Willi Schrader, Stefan Garsteckim, Lutz Mertens, Detlef Drake

### TC Blau-Weiß Bottrop I

Michael Rosenkranz, Hans Hermann Bach, Thomas Borchert, Hans Hohenhaus, Klaus Rieger, Harald Eppinger, Detlef Lakomy, Jens Stadtmann, Carsten Hönscher, Ulrich Dohle, Klaus Bräuning, Oliver Bonk, Dirk Janssen.

# Plätz:



## Die „No.-Sicher“

Gehen Sie bei uns auf **No.-Sicher**. Beim Autokauf und Service. Wir sind groß genug, um Ihnen alle Autosorgen abzunehmen - die ganz kleinen und die großen. Ob Sie eine Versicherung abschließen, einen Unfallschaden reparieren oder ein Ersatzteil kaufen wollen - bei uns finden Sie den richtigen Mann. Den Spezialisten. Probieren Sie uns mal aus. Dann wissen Sie, warum Sie bei uns auf **No.-Sicher** gehen.



Ihr VAG Partner in Oberhausen

42 OB, Mellinghofer Str. 147, Tel. 86 00 41  
42 OB, Pavillon am Hauptbahnhof, Tel. 86 00 41

# VOLLGETANKT ZUR TESTFAHRT.

**Wie injection.** Er wartet auf Sie. Mit seinem 1.6-l-Motor. Was die injection zusätzlich bringt, erleben Sie natürlich am besten bei einer Testfahrt selbst. Bei uns.



## NEU VON FORD. ESCORT XR3i

**Gerstmann**  
... denn der Service macht's!

Der Automarkt  
Wehrstraße 17-33



## Jürgen Paschke



### Bauelemente

Fenster und Türen in Aluminium,  
Kunststoff und Holz  
Raumteiler, Duschkabinen, Glastüren

**Olbergsholz 37 · 4200 Oberhausen 14**  
**Telefon 0208/671005**

### „Steckbrief“ der OTHC-Spieler

Namen	Heiner Moraing	Peter Wretschitsch	Hermann Koop	Aurel Daraban	Thomas Hülsmann	Jürgen Lutler	Conny Hochmuth	Wolfgang Wölfer
Alter	19	29	25	28	20	28	25	25
Größe	1,91 m	1,80 m	1,81 m	1,84 m	1,96 m	1,83 m	1,77 m	1,82 m
Gewicht	82,5 Kilo	70 Kilo	90 Kilo	85 Kilo	88 Kilo	77 Kilo	70 Kilo	78 Kilo
Beruf	z. Zt. Soldat	Lehrer	Tennislehrer VDT	Sportlehrer	Student	Tennislehrer VDT	Tennislehrer VDT	Student
Familienstand	ledig	ledig	ledig	verheiratet	ledig	verheiratet	ledig	geschieden
bisherige Vereine	TBO, GW Essen, PSV Essen, OTHC	UHK Graz, Grazer AK, OTHC	BW Bocholt, OTHC	Rumänien, Südpark Bochum, OTHC	WSV Bocholt, BW Bocholt, OTHC	TB Osterfeld, OTHC	OTHC	OTHC, TC Babcock, OTHC
Hobbys	Musik, Sport	Skilaufen, Schach, Kartenspielen	Sport Musik	Ski, Musik, Schwimmen, Malen	Surfen, Volleyball	Fotografieren, Familie	Sport, Reisen	Sport und Freizeit, Wohnkultur
Liebblings-Autoren	Böll, Simmel	---	Konsalik	---	---	---	russische	---
Liebblings-Speisen	Filet mit Ananas überbacken	Steak (saftig)	---	Obst	Eisbein mit Sauerkraut	italienische Gerichte	Sauerkraut mit Knödel	gute franz. Küche
Liebblings-Musik	leichte Disco-Musik	Modern	Soft-Welle	romantische und Disco-Musik	New Wave	Moderne	italienisch, Oldys, Claydermann	dezent Musik
sportliche Vorbilder	John McEnroe	Björn Borg	Hartmut Bielefeld	Björn Borg	Björn Borg	---	alle perfekten Profis	---
Religion	evangelisch	röm.-katholisch	röm.-katholisch	röm.-katholisch	röm. katholisch	röm.-katholisch	evangelisch	röm.-katholisch
sportliche Ziele	DT Rangliste, Bundesliga-Aufstieg	Aufstieg	bei größeren Turnieren mitspielen	Sport in guter Atmosphäre	Aufstieg mit OTHC	Stammpfanz und Aufstieg mit OTHC	Stammpfanz und Aufstieg mit OTHC	Aufstieg im Tennis
größter Wunsch	nie krank sein	Gesundheit	Gesundheit	Zufriedenheit, mit Familie in der BRD sein	Gesundheit, gutes Examen, Arbeitsplatz	zufriedene Familie, berufl. Erfolge	Gesundheit	Gesundheit, berufliche Erfolge

# Wir sind für Wettbewerb auch unter Banken.

**BfG: Die Bank für Gemeinwirtschaft.**

## **BfG: Oberhausen**

Bank für Gemeinwirtschaft  
4200 Oberhausen I, Havensteinstraße 27-29  
Telefon (02 08) 8 50 03 - 0

## HOTEL GASTHOF ZUM RATHAUS

Freiherr-vom-Stein-Str. 41  
4200 Oberhausen  
Ruf (02 08) 2 16 08 + 80 55 75

Schöne Stunden können Sie verbringen nach einem netten Abend im Hotel zum Rathaus. Unsere reichhaltige Küche stellt Ihnen selbst zu später Stunde kulinarische Köstlichkeiten zur Verfügung.



# ALBA

**Tag für Tag – zu Ihren Diensten**

**Für jeden das passende Abfallbeseitigungssystem**

ABFALLBESEITIGUNG · ALTGLASENTSORGUNG und Aufbereitung  
ALTPAPIERENTSORGUNG und Aufbereitung · PLASTIKENTSORGUNG und Aufbereitung · RECYCLING von Sekundärrohstoffen · UMWELTSCHUTZ getrennte Rohstoffverfassung

4100 Duisburg 11, Boschstraße 17, Telefon 02 03 / 58 00 41, Telex 0855 530



**WOWA**  
Abfallbeseitigung GmbH & Co  
Transporte KG · Oberhausen

**WOWA**  
löst Ihre Umweltprobleme

Durch Spezialfahrzeuge · Abfallbeseitigung  
und -Verwertung · Eigene Deponierung

Bergmannstraße 2 · 4200 Oberhausen 1 · Fernruf (02 08) 2 74 52  
Niederlassung: Blackweg · 4240 Emmerich · Fernruf (02 822) 30 41-43



## Heiner Moraing

**Mit 17 Jahren schon in der Regionalliga**

Heiner Moraing (19) ist quasi nach Oberhausen zurückgekehrt. Als er den Turnerbund verließ, ahnte er sicherlich nicht, eines Tages als Nr. 1 beim OTHC zu spielen. Die Familie, dazu zählt auch Bruder Peter, schloß sich etwa vor einem Jahrzehnt dem Klub an der Mellinghofer Straße an, weil die TBO-Anlage in Nähe ihrer damaligen Wohnung liegt.

„In den beiden ersten Jahren bin ich immer mitgegangen, hauptsächlich um Cola zu trinken“, erinnert sich der Abiturient und jetzige Bundeswehrsoldat (Sportförderung in Essen-Kupferdreh) an seine ersten Schritte auf dem Tennisplatz. Dem Wohnortwechsel nach Mülheim schloß sich die Anmeldung beim TV Dümpten („Die Anlage liegt direkt hinter unserem Haus“) an. Vom TBO sind ihm noch Namen wie Akki Rothhäuser, Horst Willmsen, „Kollo“ Kolodziejski geläufig.

Recht früh stellten sich bei dem jungen Heiner die ersten Erfolge ein. Mit 17 Jahren schaffte er den Sprung in die Regionalliga bei Grün-Weiß Essen, wo er drei Jahre das Racket schwang. Für ein Jahr spielte er anschließend beim PSV Essen, mit dem er 1983 in die Oberliga aufstieg.

Dreimal Jugendmeister am Niederrhein, Sieger beim schweizerischen Junioren-Circuit, Bezirksmeister in Essen, Stadtmeister in Essen und Mülheim, Mitglied der Henner-Henkel-Mannschaft (Junioren) und der Gottfried-von-Cramm-Mannschaft (bis 21 Jahre), mit der er Deutscher Mannschaftsmeister geworden ist, Niederrhein-Auswahl, Niederrheinmeister 1983 im Herrendoppel mit seinem älteren Bruder Peter, Siege gegen die deutschen Ranglistenspieler Alexander Stepanek (Nr. 27) und Markus Gau (Nr. 29) – eine stolze Bilanz.



## Peter Wretschitsch

**Liebserklärung an Oberhausen**

Mit einer „Liebeserklärung“ an Oberhausen beantwortete der Österreicher Peter Wretschitsch die Frage, wie es ihm in unserer Stadt gefalle: „Gut, sehr gut! Die Leute sind alle nett zu mir. Alle sind sehr um mich bemüht. Ich komme gern wieder, denn hier fühle ich mich wohl.“

Der Mann aus dem schönen Graz in der Steiermark, Garant für den OTHC-Aufstieg 1983 in die Verbandsliga, zählt in seiner Heimat zur ersten Tennis-Garnitur.

Von 1976 bis 1982 war Peter fünfmal Doppelmeister der Steiermark, mit seiner Grazer Mannschaft 3. Österreichischer Meister 1981, als Jugendlicher Dritter im Einzel und Doppelsieger von Österreich.

Gegen den derzeitigen Doppel-Weltmeister Pavel Slodzil (CSSR) hat er zweimal gespielt und verloren, „aber ich bin nicht abgeschossen worden“. Sein bestes Spiel lieferte Peter nach eigenen Angaben bei einem Turnier in Salzburg, als er gegen Österreichs Nummer drei, Helmar Stiegler, im dritten Satz 5:0 führte, allerdings noch verlor.

Der Lehrer (Mathematik/Sport) stand im Alpenland auf den Ranglisten-Plätzen 15 bis 20, war aber in der Setzliste (eine Folge seiner Turniererfolge) auf den Rängen 9 bis 10 eingestuft.

Nach Oberhausen kam der Peter durch einen süddeutschen Freund, der mit Uli Kraneburg bekannt ist. Hier hat sich der meist stille, aber durchaus nicht zugeknöpfte Österreicher schnell gut eingelebt.

Kein Wunder, daß bei solcher Beliebtheit seine eingangs erwähnte Liebeserklärung nicht einseitig ist.

# CAFE MANOU

Marktstraße 160 · Telefon 80 5217



Ihr Lieferant für Getränke aller Art

## Friedrich Frese

Helmholtzstraße 2-4 · Tel. 80 50 41/80 50 42  
4200 Oberhausen 1

Internationale Spirituosen · Weine bester Lagen.

Unsere Spezialität: **Präsentkörbe**, das passende Geschenk zu vielen Anlässen.

## Führend in Mode und Freizeit Schuhhaus hümb's Ihren Füßen zuliebe

4200 OBERHAUSEN 1

Marktstraße 37



...denn PUMA macht's mit Qualität.



SUPER CUP

**immobilien  
wiedemeier**

Grillostraße 20  
Telefon (0208) 809515/17  
4200 OBERHAUSEN 1



Immobilien-Vermittlung und Kaufberatung

Eigentums-Wohnungen, Appartements  
Ein- und/oder Mehrfamilienhäuser  
Gewerbliche Objekte, Grundstücke  
Gewerbliche und wohnliche Vermietungen

**GSV** • GELD  
• SICHERHEIT  
• VERMOGEN

GSV-SERVICE  
WIEDEMEIER GmbH & Co. KG.

- Anlage- und Vermögensberatung
- Kapital-Beschaffung

Grillostraße 20  
Telefon (0208) 809515/17  
4200 OBERHAUSEN 1



## Ihr Partner sind wir!

Spezialunternehmen für Möbeltransporte  
aller Art und Lagerung

Mietmöbelwagen mit und ohne Fahrer · Klasse III  
Piano- und Flügeltransporte · gegründet 1920

4200 Oberhausen 1 · Stöckmannstraße 158  
Telefon 22192

### Sicherheit

- bei Finanzierungs-Betreuung und Vermittlung
- bei Wohnungsverwaltung
- bei Umwandlung in Wohnungseigentum.

Denn langjährige Erfahrung und sachliche  
Kompetenz schützen vor  
falschen Entscheidungen und  
teuren Irrtümern.

**bbv** ...damit Ihr Geld mehr Wert erhält  
Baubetreuungs- und  
Verwaltungs GmbH  
Postfach 1010 48 · Gauerstraße 103  
4200 Oberhausen 1 · Tel. (0208) 80 70 71-36 40

## Café-Tee-Zeitungsshop

Inh. Dieter Bröckerhoff · Gerrie Langenstein

Vorverkaufsstelle  
des SC Rot-Weiß  
und der AOK Weiß-Rot

Altmarkt 5  
4200 Oberhausen 1  
Telefon (0208) 2 86 87



Spezialität: Tagessuppe DM 2,50

**THYSSEN KUNSTSTOFFFENSTER**

- ALU-Fenster und Haustüranlagen
- Vordächer
- Rolläden
- Ganzglastüren
- Markisen
- Duschkabinen
- Gläser aller Art

## Glas- und Fenster ERMKE

4200 Oberhausen 1 · Akazienstraße 181  
Telefon 0208/807143



## Hermann Koop

Alte Liebe zum Fußball rostet nicht

Die alte Liebe zum Fußball ist bei Hermann Koop (25) nicht erloschen. Aber Tennis hat bei ihm absoluten Vorrang. Der Oberhausener Vize-Stadtmeister im Herren-Einzel 1983 ist mit seinem sonnigen Gemüt ein Glücksfall für den OTHC, der ihn mit offenen Armen aufnahm.

Bekannt ist der Bocholter, der seit einigen Monaten in Oberhausen wohnt, hierzulande schon länger. Als Gast spielte er 1980 erstmals in der Oberhausener Stadtauswahl gegen Viersen. Die Nähe des TC Blau-Weiß Bocholt war ursächlich, daß sich der 10-jährige Hermann, zufällig vom Vereinstrainer angesprochen, in einem Tennisklub umsaß.

Bis 18 Jahren spielte er zusätzlich Fußball bei Olympia Bocholt und Wasserball beim Wasserballsportverein Bocholt. Hartmut Bielefeld war es, der ihn mehr für den Tennissport gewann. Mit Hermann Koop stiegen die Blau-Weißen von der A-Klasse bis in die Oberliga auf. Vier Jahre spielte er in der höchsten Klasse des Niederrheins an Nr. 1 bis Nr. 3.

Kurz nachdem er seine Lehre (Elektro-Installateur) abschloß, sattelte er beruflich voll auf Tennis um. 1980 erwarb er sogar das staatliche Diplom als Tennislehrer an der Technischen Universität München. In Meiderich leitet er eine Tennisschule und trainiert außerdem bei Vereinen in Rhede, Hamborn, Meiderich und Ruhrort. Beim TC Sterkrade Blau-Weiß sind die Jugendlichen noch heute von den Trainingsmethoden des Hermann Koop begeistert.

Über Praxis verfügt der Neu-Oberhausener genug. Mit seinem technisch brillanten Spiel war er dreimal Niederrhein-Vizemeister in der Halle, Bezirksmeister mit Heinz Ruppert im Doppel, dreimal Nachwuchs-Berücksmeister (bis 21 Jahre).



## Aurel Daraban

Mixed-Partner von Mariana Simonescou

Der 28-jährige Aurel Daraban, Rumäne aus Siebenbürgen, lebt seit zwanzig Monaten in Deutschland. Im letzten Jahr spielte er für den westfälischen Verbandsligisten TC Südpark Bochum und gewann an Nummer eins jedes Spiel. Zum OTHC kam er, weil es ihm in Bochum nicht gefiel, Hermann Thielen sich um ihn bemühte und ihm die hiesige Atmosphäre auf Anhieb zusagte.

Der siebenfache rumänische Jugendmeister (Einzel/Doppel/Mixed) schwang erstmals mit neun Jahren das Racket. Später zählte er neun Jahre zur rumänischen Nationalmannschaft. Bis 1974 nahm er an zahlreichen Spielen um den Galea-Cup teil, u. a. auch in Deutschland und zwar in Saarbrücken. Nach seiner Jugendzeit war Aurel in der rumänischen Rangliste auf einem der ersten zehn Plätze zu finden. Einer seiner Trainer war damals Günther Bosch, heute beim DTB angestellt. Prominentester Gegner war Chris Lewis, „gegen den ich als Jugendlicher einmal in Belgien gespielt und auch gewonnen habe.“ Seine Mixedpartnerin war Mariana Simonescou, heute die Ehefrau von Björn Borg.

Die Erfolgskurve von Aurel erlitt einmal für 1/2 Jahre einen Knick. Nach einem Unfall auf dem Fahrrad mußte er – rückenverletzt – lange pausieren. „Damals habe ich von meiner Form einiges verloren“, blickt er traurig zurück.

Der vollbärtige Diplom-Tennislehrer, der in Rumänien Sport mit seinem Lieblingsfach Tennis studierte, spricht neben seiner Muttersprache noch deutsch, ungarisch, französisch und „ein wenig englisch“. Ein Mann, der für den internationalen Sportverkehr wie geschaffen ist.

Kiehl-Produkte sind chemische Systeme für perfekte Sauberkeit und Pflege im Bereich moderner Gebäudereinigung.

**KIEHL**  
die saubere Lösung

Johannes Kiehl KG Chemische Fabrik  
Robert-Bosch-Straße 9 · 8063 Odelzhausen  
Telefon 0 81 34 / 8 71 - 72

Werner Müller · Abteilung Vertrieb Inland  
Im Steinhaidchen 19 · 4200 Oberhausen 14  
Telefon 02 08 / 67 19 74

Seit 20 Jahren im Dienst des Kunden  
TEXTIL- UND GARDINENHAUS

**BUSCHHORN Kocks**

Teutoburger Straße 137 · Telefon 60 25 46



**Adolf Gorny**

G.m.b.H.



Werkstatt für  
Mercedes-Fahrzeuge  
Karosseriebau

Liricher Straße 126 · 4200 Oberhausen 1  
Telefon (02 08) 288 45

**B. u. J. HESSE KG.**

Eisen · Metalle · Absetzmulden

4200 Oberhausen 1  
Klörenstraße 20-22a · Ruf 213 69

Ihr Lieferant  
für Transportbeton

**RING-  
BETON**  
GmbH & Co. KG  
OBERHAUSEN

Erlenstraße 75  
Telefon (02 08) 66 70 21

**Strumpf-Shop**

B. Löschke

Oberhausen – Bero-Center

Dorsten – Lippeter-Center

Ihr Spezialgeschäft für

Damen-, Herren- und Kinderstrumpfmoden

Immer modisch, aktuell und preiswert



**BECKER - ESSEN**  
Gebäudereinigungsbedarf

Elisabethstraße 14 · 4300 Essen 1  
Telefon 02 01 / 29 28 27



schnell –  
preiswert –  
schubkarrenfreundlich

4 – 20 cbm Container  
6 cbm mit Klappe  
Tel. 02 08 / 66 43 18



## Thomas Hülsmann

Der Längste studiert Maschinenbau

Thomas Hülsmann (20) ist der Längste (1,96 m) im OTHC-Team. Der Student im zweiten Semester (Maschinenbau-Studium in Duisburg) hat schon in den Vorbereitungsspielen erkennen lassen, die erhoffte Verstärkung zu sein. Zum OTHC kam „Hülse“, als es beim Oberligisten Blau-Weiß Bocholt zahlreiche Abgänge gab und er seinen Freund Hermann Koop zu einem neuen Verein begleitete.

Als Achtjähriger schloß er die erste Bekanntschaft mit dem Tennissport und zwar anlässlich eines Urlaubs im Sauerland. Nach dreijähriger Zugehörigkeit bei den Wassersportfreunden Bocholt wechselte er zum Nachbarn Blau-Weiß. Bei dem Oberligaklub begann Hülsmann in der dritten Mannschaft, spielte zwei Jahre in der Zweiten und anschließend drei Jahre im Oberliga-Team an fünf oder sechs.

Angesichts seines zweiten Wohnsitzes am Studienort Duisburg ist ihm das Training beim ziemlich nahe liegenden OTHC angenehm. An einen Wohnortwechsel nach Oberhausen denkt er jedoch nicht: „Bocholt ist eine sehr schöne Stadt.“

Mittlerweile hat Thomas Hülsmann im Tennis einige respektable Erfolge aufzuweisen: Als Jugendlicher unter den letzten Vier (bis 18 Jahre) am Niederrhein, Nachwuchs-Berzirksmeister im Doppel, Vize-Berzirksmeister mit Jörg Falbe bei den Herren. Auch ein Sieg über Heiner Moraing bei Spielen um die Niederrheinmeisterschaft ist erwähnenswert.

Tennis beansprucht einen großen Teil seiner Freizeit. Da kommen Surfen und Volleyball, die übrigen sportlichen Ambitionen des Studenten, zu kurz.

Weder jetzt noch später denkt „Hülse“ daran, als Tennislehrer, sei es aus finanziellen Gründen oder aus Spaß, tätig zu sein. „So eine Beschäftigung interessiert mich nicht.“





## Conny Hochmuth

Mit elf Jahren Start beim OTHC

Wenn Conny Hochmuth (25) spielt, dann ist lupenreines, technisch-versiertes und optisch schön anzusehendes Tennis sicher. Für derlei Komplimente ist das OTHC-Eigenwächs freilich wenig empfänglich. Der Grund: Trotz seiner talentierten Veranlagung hat er in letzter Zeit Niederlagen gemäß dem Motto kassiert: Gut gespielt, aber verloren!

„Das wird sich“, so der seit einem Jahr selbständige Tennislehrer, „jetzt ändern. Durch mein Training mit starken Leuten kann ich meine Leistung steigern. Ich bin jetzt auch bereit, zu einem wesentlichen Teil meine Freizeit für Training und Spiel einzusetzen.“

Der vielbeschäftigte Conny, der als Elfjähriger beim OTHC das Tennisspielen lernte, hat mit seinem Partner Hartmut Meier in Essen-Kettwig eine Tennisschule übernommen, die sich einer „sehr guten Resonanz“ erfreut.

Einst träumte Conny Hochmuth von einer Karriere als Journalist und wollte Publizistik studieren. Letztlich verbindet er aber Beruf und Hobby miteinander. Er ist gern Tennislehrer und kommt offenbar auch gut an. Sein Grundsatz: Die Kunden sollen für ihr gutes Geld gute Arbeit als Gegenwert erhalten. Ein simples Erfolgsrezept, das jedoch in dieser Branche nicht ortsüblich ist.

Zwei Jahre nach seinem Tennis-Auftakt war er Jugend-Bezirksmeister (1972) und später mit Detlef Lakomy Stadtmeister im Jugenddoppel. Hans Eckner, der ehemalige VDT-Präsident aus Essen, sicherte sich für seine Tennisschule die Dienste des jungen Hochmuth. Erst zwei Jahre später erwarb Conny die Übungsleiter-Lizenz. 1979 folgte das Diplom als staatlich geprüfter Tennislehrer an der Technischen Universität München.



**Läsche+Co**  
Stahl- und Metallbau

1925

Inh. Adolf Siemon

Fertigung und Montage von:  
**Aluminium-Fenster und -Türen, -Fassaden**  
**Stahlkonstruktionen**

Tannenbergstraße 60 · 4200 Oberhausen 1  
Telefon (02 08) 80 70 31



**CLUB**  
**ZUM MANNI**



DIE GEMÜTLICHE  
ABENDGASTSTÄTTE

Nohlstraße 36

geöffnet von 19 Uhr bis 3 Uhr morgens



Inhaber  
**MANFRED WIESCHENBERG**  
Nohlstraße 35  
4200 Oberhausen 1



## Elektrotechnik Alfred Maier

BBC-Alarmanlagen  
Installation von AEG-Heikozeantlagen  
Elektronische Heizwertmeßanlagen

Teutoburger Str. 150 · 4200 Oberhausen 12  
Telefon 02 08 / 66 63 23

Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen  
Nachtstromspeicherheizungen  
Mevissenstraße 5 · 4300 Essen 12  
Telefon 02 01 / 35 15 77

## W. Schulte-Hermann + Co. GmbH

Inhaber H. J. Rothhäuser

**Stahl · Baustoffe · Transportbeton**



**4330 MÜLHEIM**

Friedhofstraße 92

Telefon 02 08 / 5 70 77

Seit über 125 Jahren  
Hüte · Mützen · Schirme  
Regenbekleidung  
Karnevalsartikel

**Bircks**

Oberhausen, Marktstraße 65

**slaboch**

herrenmoden  
**JOCKEY-studio**

Marktstraße 40  
Telefon (02 08) 2 69 69  
4200 Oberhausen 1



GASTHOF  
**im Treppchen**

Inh. Hermann und Ute Geiger

**4200 OBERHAUSEN 1** · Stöckmannstraße 66  
Ruf (02 08) 2 15 39

## Reinigungs-Chemie

...von **(buzil)**

Lager Köln:  
**BUZIL-WERK**  
Niederlassung Köln  
Postfach 250 320  
Rhenus WTAG  
5000 Köln 1

**BUZIL-WERK**  
**Julius Wagner**  
Postfach 2549  
D-8940 Memmingen  
Telefon (0 83 31) 120 21  
Telex 54 940



## Jürgen Lutter

Tennis anstelle Ingenieur-Studium

Jürgen Lutter (28) zählt zu jenen Tennislehrern, die durch ihre Lehrtätigkeit persönlich an Spielstärke gewonnen haben. Mit 14 Jahren kam er als Urlauber auf der Nordsee-Insel Spiekeroog zufällig zum Tennis. Spaß und Gefallen waren so groß, daß er sich sogleich dem Turnerbund Osterfeld 1911 anschloß. Der zweimalige Oberhausener Jugend-Stadtmeister stellte als 18-jähriger die Weichen zu seinem heutigen Beruf. Gerade volljährig, erwarb er bei Hans Eckner die Lizenz als F-Übungsleiter Tennis und war jahrelang eine Zierde der ersten Herrenmannschaft am Friesenhügel. Mit ihm stieg der TB 1911 bis in die A-Klasse auf.

Beruflich fuhr Jürgen Lutter lange Zeit zweigleisig. Als Elektriker interessierte er sich für Elektronik, begann ein Ingenieur-Studium, das er jedoch zu Gunsten seiner Tätigkeit als Tennislehrer an den Nagel hing. Zielstrebig arbeitete er weiter und bestand 1980 das Examen als staatlich diplomierter Tennislehrer (VDT) an der Technischen Universität München. Die Tennisschule Hans Eckner (Essen-Kettwig) sicherte sich die Dienste des Mannes, der seine Ausbildung als Tennislehrer streng weiter verfolgt. Ihm oblag ein Jahr lang für Eckner die Schulleitung beim Kahlenberger HTC in Mülheim. Mittlerweile hat er sich selbständig gemacht und ist weiterhin beim KHTC für das gesamte Training zuständig. Bei ihm sind zwei Tennislehrer beschäftigt. „Ich liebäugle auch mit dem Standort Oberhausen, um meine beiden Mitarbeiter voll einsetzen zu können.“

Rückblickend hat Jürgen Lutter den Absprung aus den unteren Klassen zu spät geschafft. Er weiß jetzt am eigenen Beispiel, wie vorteilhaft Training und Spiel im Kreise von stärkeren Gegnern sind. Er dürfte zu den gestandenen Spielern gehören, die in den letzten Jahren ihr Niveau bedeutend verbessert haben.



## Wolfgang Wölfer

Diplom-Arbeit vorrangig – Rolle als Mittler

Seine Premiere in der 1. Herrenmannschaft des OTHC hatte Wolfgang Wölfer (25) mit 16 Jahren. An der Seite des neunfachen Stadtmeisters Georg Grohmann gab er einen guten Einstand. Vorher und nachher sammelte das OTHC-Eigen-gewächs Einzel- und Doppeltitel bei der Jugend wie am Fließband. Randolph Schoofs und Uli Hartmann waren seine Partner, mit denen er in Oberhausen dominierte.

Mit 16 und 17 Jahren war W.W. als Jugendl-cher Oberhausener Einzel-Stadtmeister, stand mit Peter Falkenberg im Doppel-Endspiel (gegen Zöller/Möller) und holte 1982 als TCB-Mann mit Chris Turner gegen Ulrich Kraneburg/Conny Hochmuth den Titel. In der Nachwuchs-Runde des Bezirks (18–23 Jahre) wurde er zweimal Zweiter, jeweils von Hermann Koop im Finale be-siegt. Später revanchierte er sich beim Abschluß-turnier der Übungsleiter im TVN und wurde trotz Conny Hochmuth und Hermann Koop Sieger.

Nach seinem einjährigen Gastspiel beim TC Babcock hat Wolfgang Wölfer im vergangenen Aufstiegsjahr an Nummer drei im OTHC gespielt und vier von sieben Einzelspielen (dazu fünfmal im Doppel) gewonnen. Immer dann, wenn es eng für den OTHC aussah, glänzte W.W. in der zweiten Spielrunde mit einem Sieg. So gesehen hatte er wesentlichen Anteil am OTHC-Aufstieg in die Verbandsliga.

Zur Zeit beschäftigt sich Wolfgang Wölfer, der bis 14 Jahren auch Hockey im OTHC spielte, nach dem Studium zum Betriebswirt (FH) mit seiner Diplomarbeit „Beschreibung und kritische Würdigung eines Kostenrechnungs-Systems“.

In dieser Saison führt er als Nummer eins die zweite Herrenmannschaft in der B-Klasse an. „Ich möchte gern, daß der Abstand der drei Herren-Teams im OTHC enger wird.“ Der erfahrene Spieler sieht sich als Mittler zwischen dem Nach-wuchs und den gestandenen Spielern.

## RAHM'S BROTKORB

backt was gut schmeckt

für den Alltag  
für die Party  
für das Fest

5000 Kunden täglich  
können sich nicht irren

immer Qualität Qualität Qualität immer

Alles für Ihr Auto  
Alles für Ihre Sicherheit  
Alles von Ihrem Bosch-Dienst

Der Spezialist vom Bosch-Dienst hilft.  
**Weller+Hoffmann**  
GmbH



Mecklenburger Straße 1  
4200 Oberhausen 11 · Tel. (02 08) 66 50 68 / 69

Einbau, Wartung und Instandsetzung  
für alle PKW-Typen. TÜV-Abnahme im Haus.  
Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Herrn Wewel.



## ESSO-SB-STATION

SB-Wagenwäsche · Reifen- und Batteriedienst  
Zubehör · Unterbodenschutz

**WOLFGANG SCHOLT**  
Kfz.-Mech.

4200 Oberhausen 1 · Mülheimer Str. 306



PIZZA auf viele  
Arten zubereitet und alles  
was unsere Küche bietet  
zum Mitnehmen

PIZZERIA-RESTAURANT

**zum Tino**

15 Jahre Giuseppe Toma 15 Jahre  
4200 Oberhausen 1  
Mülheimer Str. 104 · Tel. 865866

## Autoverleih

PKW  
Kombi  
Kleinbusse  
LKW bis 4,0 t  
Mietmöbelwagen



**W. FLEUTH**

tiefbau weirich  
tiefbau weirich

## Dipl.-Ing. W. Weirich

4200 Oberhausen 1

Körnerstraße 53 · Telefon 86 41 77



4200 Oberhausen-Sterkrade, Waldteichstraße 95  
Telefon 0208 / 625 21



„Micha“ oberligaerfahren zurück

Vor zwei Jahren wechselte die damals 16-jähri-ge Michaela Grohmann ihren Wohnort und damit auch ihren Verein. Ihr Weggang war im Kaisergar-ten allgemein bedauert worden. Die frisch und unbekümmert aufspielende Tochter des neunfa-chen Oberhausener Stadtmeisters Georg Groh-mann gehörte schon mit 15 Jahren der 1. Damen-mannschaft im OTHC an. Mittlerweile ist „Micha“ (Bild) in Rheinland-Pfalz oberligaerfahren gewor-den. Ihre Rückkehr kommt zur rechten Zeit, um die Lücke der zum Club Raffelberg gewechselten Sandra Helbing zu füllen.

OTHC-Damen II ein Jahr in Bezirksliga

Auf diese Leistung darf die zweite Damen-mannschaft des OTHC noch im nachhinein stolz sein. 1982 schaffte sie den Aufstieg von der A-Klasse in die Bezirksliga

Beteiligt waren: Sandra Helbing, Kirsten Rahm, Ingrid Thielen, Bruni Zugehör, Monika Böhle, Kathrin Ruth, Hedda von Felbert.

Da machte es den Damen, die eigentlich nur so zum Spaß Tennis spielen wollten, dann aber immer besser wurden, gar nichts aus, nach einem Jahr die Bezirksliga wieder zu verlassen. Sie haben immerhin eine Saison lang Höhenluft „ge-schnuppert“.

Gutes Vorbild für Gaby

Gaby Otto (27) im vergangenen Jahr zum OTHC gekommen, hatte in ihrer Tennislaufbahn immer ein gutes familiäres Vorbild: Ihre Mutter, die heute noch in der Seniorinnen-Regionalliga-Mannschaft des DSD Düsseldorf spielt. Mit 15 Jahren war Gaby Otto Deutsche Meisterin und spielte jahrelang in der Damen-Oberliga. Die Stu-dienrätin (Deutsch und Englisch) an einer Schule für Gehörlose in Essen ist als erfahrene Spielerin für die OTHC-Damenmannschaft ein Gewinn.

Das  
**hannen Faß**  
Oberhausens beliebte Altbierkneipe

Stets werden wir bemüht sein, Sie jederzeit zufriedenzustellen.

Es freut sich auf Ihren Besuch  
**Walter Schwill mit seiner  
Faß-Mannschaft**

Tannenbergstr. 1 · 4200 Oberhausen 1 · Tel. 85 25 99

**hannen Alt**

**ANNO 1700**  
Nohlstraße 26 · 4200 Oberhausen 1

 **ANNO** = Atmosphäre  
**N** = nette Leute  
**N** = nicht nur Bier  
**O** = offen ab 18 Uhr, täglich

**Frankenheim Alt** **GUINNESS**

Auf Ihren Besuch freuen sich:  
**Walter Schwill nebst Service-Team**

- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Öl- und Gasfeuerungsanlagen
- Beratung
- Planung
- Ausführung

**Stember + Soré  
Wärmetechnik  
GmbH**

Max-Eyth-Straße 7c  
4200 Oberhausen 11  
Fernruf (02 08) 65 00 49 und  
65 00 40


  
**STEMBER+SORÉ**  
WÄRMETECHNIK

**Ihr Fachbetrieb für Akustikdecken  
und Wände**

  
Akustikbau Holzbau  
Sanitärzellen  
Fertigbäder

- Vollwärmeschutz Neubau-Altbau
- Leichtbau-Trennwände
- Trockenputz
- Feuerschutzverkleidungen nach DIN 4102
- Trockenestrich
- Altbausanierung
- Ausführung sämtlicher Zimmerarbeiten
- Holzleimbau

4200 Oberhausen 1 · Duisburger Straße 170 · Telefon (02 08) 209 54

 **Klaus Böhle**  
GmbH + Co. KG Ein Unternehmen der ROPA-Gruppe

**Altpapier-Großhandel · Containerdienst · Altaktenvernichtung**

4100 Duisburg 13, Am Nordhafen 28, Postfach 1304 03  
Telefon (02 03) 8 20 58, 8 20 59, Telex 8 56 690 ropad

Stadtmeisterschaften als Spiegelbild der Stärke – In wichtigen Endspielen OTHC unter sich

## OTHC wieder Nummer eins in Oberhausen

In Oberhausen gelten insbesondere die Stadtmeisterschaften, die stets eine überragende Zuschauer-Resonanz haben, als Spiegelbild der Vereinsstärke. In früheren Jahren gab es keine Frage, wer hierzulande die Nummer eins war. Lange Zeit spielten in den wichtigsten Endkämpfen ausschließlich OTHC-Akteure gegeneinander. Doch auf dem Weg zum Volkssport hatte sich in den letzten Jahren das Tennis-Leistungsgefüge verschoben. Der OTHC fiel ab, andere Klubs holten auf, und schon waren die Finals bei den Titelkämpfen offen. Der OTHC mußte sich die Titel mit anderen Vereinen teilen. Es gab sogar Jahre, da waren andere Klubs mehr als der OTHC in der Siegerliste vertreten. Das hat sich 1983 bei den Oberhausener Stadtmeisterschaften schlagartig geändert. Die Presse hatte guten Grund, die OTHC-Renaissance 1983 zu bejubeln. Unser Klub hat sich wieder als die Nummer eins in Oberhausen präsentiert.

### OTHC oft unter sich

Auf der Anlage des TC Sterkrade Blau-Weiß trugen die OTHC-Spieler Peter Wretschitsch und Hermann Koop das Finale der Herren A-Klasse aus. Auch im Herren-Doppel A standen mit Peter Wretschitsch/Conny Hochmuth und Hermann Koop/Jürgen Lutter nur OTHC-Akteure.

Christa Schmitz holte sich ihre siebte Einzelmeisterschaft bei den Damen zwar als TBO-Mitglied, steht mittlerweile aber in der Verbandsliga-Mannschaft des OTHC. Cordula Mackowiak, die andere Finalpartnerin, sowie die Halbfinalistinnen Gaby Otto und Sandra Helbing (alle OTHC) komplettierten den OTHC-Triumph, zumal auch das Damen-Doppel A eine OTHC-Domäne war: Irmgard Backhaus/Cordula Mackowiak, die Bezirksmeisterinnen 1983, hatten sich den Titel gegen Heidrun Maaßen/Christa Schmitz (OTHC) geholt.

Oliver Ehler (16), Mitglied unserer zweiten Herrenmannschaft, setzte sich im Mammutfeld der Herren B-Klasse im Endspiel durch.

Der Mann, der Jahrzehnte bei den Herren die Stadtmeisterschaften bestimmte, trug sich auch 1983 in die Siegerliste ein: Paul Kleemann (65) gewann den Titel in der Seniorenklasse II. Bei all seinen Spielen bot er Gegnern und begeisterten Zuschauern wahre Tennis-Lehrstunden.

Ulrich Kraneburg kassierte mit Gunther Ingendoh, der in früheren Jahren auch für den OTHC spielte, den Titel im Senioren-Doppel I.

Hier noch einmal die Final-Paarungen der Oberhausener Stadtmeisterschaften 1983:

Herren-Einzel A: Wretschitsch – Koop (beide OTHC) 6:1, 4:6, 6:1.

Herren-Doppel A: Wretschitsch/Hochmuth – Koop/Lutter (alle OTHC) 7:6, 6:1.

Damen-Einzel A: Schmitz (TBO) – Mackowiak (OTHC) 3:6, 6:1, 6:3.

Damen-Doppel A: Backhaus/Mackowiak – Maaßen/Schmitz (alle OTHC) 6:3, 6:3.

Mixed: Caspar/Elsnerath (TC Babcock) – Mackowiak/Hölker (OTHC/BTC) 5:7, 7:5, 6:4.

Herren-Einzel B: Ehler (OTHC) – Becker (RSV/GA) 6:3, 4:6, 6:4.

Herren-Doppel B: Zirngibl/Verbist (Center-Court) – Braam/Zimmermann (OTV 73) 6:2, 7:6.

Jungsenioren: Trapka – Reindel (beide RSV/GA) 6:4, 7:5.

Jungsenioren-Doppel: Trapka/Reindel (beide RSV/GA) – Görg/Augustyniak (Adler) 4:6, 6:4, 6:4.

Senioren I: aus der Mark (TG Erholung) – Hopp (TuS 87/97) 6:2, 6:2.

Senioren II: Kleemann (OTHC) – Böhringer (RSV/GA) 6:1, 6:3.

Damen-Doppel B: Wegwerth/Seehars (TG Erholung) – Thielen/Zugehör (OTHC) 6:4, 4:6, 6:1.

Seniorinnen-Einzel: Paschke – Witjes (beide BW Sterkrade) 6:4, 6:7, 7:6.

Seniorinnen-Doppel: Kraneburg/Ingendoh (OTHC/BW Sterkrade) – Gerold/Caspar (TCB) 7:5, 6:3.

### Auch die OTHC-Jugend vorn

Bei solch strammen Erfolgen der Erwachsenen, da wollten die Jugendlichen des OTHC nicht nachstehen. Auch ihre Erfolge bei den Stadtmeisterschaften konnten sich, gespielt wurde auf unserer Anlage im Kaisergarten, sehen lassen:

#### Die Endspiele:

**Junioren I:** K. Reddig (TCB) – H. Diederich (OTHC) 7:5, 7:5.

**Junioren II:** Sandra Helbing (OTHC) – K. Jäger (BW Sterkrade) 6:4, 6:1.

**Junioren III:** S. Tuchen (TuS 87/97) – S. Witjes (BW Sterkrade) 3:6, 6:3, 6:4.

**Junioren IV:** A. Franken (Adler) – V. Nix (TCB) 6:2, 6:2.

**Junioren I/II Doppel:** Fahnenbruch/Helbing (OTHC) – Witjes/Jäger (BW Sterkrade) 6:3, 6:3.

**Junioren III/IV Doppel:** Scheiermann/Tuchen (TuS 87/97) – Nix/Zimmermann (TCB) 6:3, 6:3.

**Junioren I:** S. Witjes – T. Waßermann (beide BW Sterkrade) kampfflos für Witjes.

**Junioren II:** R. Dißelmeyer – B. Thielen (beide OTHC) 6:1, 7:6.

**Junioren III:** D. Möller (TC 69) – T. Kühn (OTHC) 6:1, 6:3.

**Junioren IV:** T. Krumphaar (TC 69) – M. Augustyniak (TCB) 7:5, 6:1.

**Junioren I/II Doppel:** Timm/Turanskyj (TCB 69) – Waßermann/Witjes (BW Sterkrade) 3:6, 7:5, 7:5.

**Junioren III/IV Doppel:** Mirau/Möller (TC 69) – Funke-Kaiser/Kühn (OTHC) 6:4, 6:2.

## RESTAURANT FRINTROP



Große und feine Küche im Ruhrgebiet

Mühlenstraße 116 · Tel. 02 08/87 09 75  
4200 Oberhausen-Dümpten

## Württembergische

**Württembergische Feuerversicherung AG**  
**versichern** Sach- und Transport-Versicherungen, Haftpflicht-, Unfall- und Kraftfahrt-Versicherungen, Rechtsschutzversicherungen für die Württembergische Rechtsschutzversicherung AG  
**vorsorgen** Lebens- und Rentenversicherungen für die Allgemeine Rentenanstalt AG  
**bausparen** Bausparverträge für die Leonberger Bausparkasse AG. Bezirksdirektion Essen Huyssenallee 20, 4300 Essen 1, Fernruf (0201) 1807-0

**Erika Auer**  
Lippeheidestr. 44, 4200 Oberhausen 1, F. (0208) 86 16 26

## heine August Heine Bau KG

Bauunternehmung für Hoch-, und Ingenieurbau, Industriebau, Erd-, Kanal- und Straßenbau

Wir erstellen schlüsselfertig:  
Verwaltungsgebäude, Kaufhäuser, Schulen, Hallen, Wohnbauten u. a.

Duisburger Str. 89 · 4200 Oberhausen 1  
Telefon (0208) 883-0



FRIGEKA Gustav Kalthoff GmbH & Co. KG  
Uferstr. 73, 4650 Gelsenkirchen, Ruf (0209) 430 25  
Vertrieb von COCA-COLA, COCA-COLA light, FANTA, LIFT, SPRITE, MEZZO-MIX, CAPPY, KINLEY und MINAQUA in Bochum 6, Bottrop, Gelsenkirchen, Herne 2 und Oberhausen

## KARL SCHMITZ FR. CARL NEFEN BEDACHUNGEN ALLER ART UND FASSADENBAU

4200 Oberhausen-Osterfeld  
Greenstr. 18  
Telefon (0208) 891618

**Fußbodenrenovierungen!**  
altbau · neubau · treppen



tapeten  
gardinen  
dekorationen  
teppichböden  
pvc-beläge  
farben + lacke

**Eigener Parkplatz!**

**Vulkanisier-  
und Runderneuerungs-Betrieb**

**Reifen-Heinen**

Inhaber: Udo Heinen  
4200 Oberh.-Sterkrade  
Heidstraße 15



Reparaturwerkstatt für Autoluffbereifung  
Reifenlager in allen Größen · Auto-Zubehör · Auswuchten



ASSIMA  
Creation

Schuh-Mode · Leder-Mode

# MOS

4200 Oberhausen 1 · Marktstraße 74 · Elsässer Straße 44  
4100 Duisburg 1 · Düsseldorf Straße 20



Ihr Lieferant für  
**Stempel · Schilder · Pokale  
Sport- u. Ehrenpreise**

Wir beraten Sie gern.....

**Stempel Iwan**

4200 Oberhausen · Stöckmannstr. 48 · ☎ 29733

## Rückschau auf die Saison 1983

So beendeten die OTHC-Mannschaften die letzte Meisterschafts-Saison:

### Verbandsliga Damen

Gruppe B		
1. THC Viersen	56:7	7:0
2. RW Dinslaken	33:30	5:2
3. OTHC	41:22	5:2
4. HAT Hilden	34:29	4:3
5. GW Ratingen	22:41	3:4
6. THC Mettmann	23:40	2:5
7. DSC 99 D'dorf	19:44	1:6
8. SW Essen	24:39	1:6

### Senioren Bezirksliga

Gruppe 2		
1. Kahlenberger HTC I	36:9	5:0
2. TK Heißen I	27:18	4:1
3. BW Bocholt I	23:22	2:3
4. OTHC I	19:26	2:3
5. Club Raffelberg II	18:27	2:3
6. RW Raffelberg III	12:33	0:5

### Herren-Bezirksliga

Gruppe 1		
1. OTHC I	37:17	6:0
2. Meiderich 03 I	33:21	5:1
3. RW Emmerich I	37:17	4:2
4. BW Oberhausen I	28:26	3:3
5. Eintracht Duisburg I	27:27	3:3
6. Club Raffelberg I	15:39	1:5
7. Sterkrade 69 I	2:42	0:6

### Senioren B

Gruppe 2		
1. TC Meiderich 03 II	28:17	5:0
2. BW Oberhausen I	32:13	4:1
3. OTHC II	28:17	3:2
4. TB Oberhausen I	20:25	2:3
5. Phoenix Bocholt I	13:32	1:4
6. BV Osterfeld I	9:36	0:5

### Herren C

Gruppe 1		
1. HTC Uhlenhorst III	33:12	4:1
2. OTHC II	35:10	4:1
3. GW Rhede I	32:13	4:1
4. STV Hünxe I	22:23	2:3
5. Hamborn 07 II	14:31	1:4
6. Preußen Duisburg II	0:45	0:5

### Bezirksliga Damen

Gruppe 2		
1. RW Raffelberg I	32:13	5:0
2. TK Mattlerbusch I	28:17	4:1
3. TC Meiderich 03 I	29:16	3:2
4. BW Dinslaken I	21:24	2:3
5. Phoenix Bocholt I	20:25	1:4
6. OTHC II	5:40	0:5

### Herren F

Gruppe 3		
1. Public Tennis I	41:4	5:0
2. Biemenhorst I	27:18	4:1
3. Etus Bissingheim II	26:19	3:2
4. OTHC III	20:25	2:3
5. TuS Alstaden II	10:35	1:4
6. GW Rhede III	11:34	0:5

### Seniorinnen Bezirksliga

Gruppe 1		
1. BW Oberhausen I	34:11	5:0
2. OTHC I	31:14	4:1
3. RTG Wesel I	24:21	3:2
4. TK Heißen I	18:27	2:3
5. HTC Uhlenhorst I	19:26	1:4
6. Sterkrade 69 I	9:36	0:5

# OTHC-Vereinsgeschichte in Stichworten

Vereinsgründung: 1903

Vereinsgründer: Theo Metz, Diplom-Ingenieur bei der Gutehoffnungshütte

Mitgliederzahl: 16, davon 12 Mitglieder der Gesellschaft Haideblümchen, 4 Mitarbeiter der GHH

1. Tennisplatz: Am Galgenberg, unterhalb des Rathauses

2. Tennisplatz: Am Graf-Haeseler-Platz bzw. Grillopark

3. Tennisplatz: Ein Asphalt-Platz am Werksgasthaus, gestiftet von der GHH

4. Tennisplatz: Ein Platz im Kaisergarten, der als Keimzelle der jetzt acht Plätze großen Anlage gilt.

1925 Erweiterung der Anlage auf vier Plätze  
30. März 1927: Beschluß der Mitglieder, ein Klubhaus unter der Regie des Architekten Sonnen zu bauen. Am gleichen Tag wird Berg-Assessor Wilhelm Nebelung 1. Vorsitzender.

9. April 1931: Nach Fusion mit dem Oberhausener Hockey-Club entsteht der Name OTHC.

Beginn der fast zehnjährigen Amtszeit von Dr. Gustav Dechamps, Generaldirektor der Concordia-Bergbau AG, als 1. Vorsitzender, der mit Dr. Herbert Müller den Verein zu großem Ansehen in und außerhalb Oberhausens führt.

In den dreißiger Jahren Teilnahme an Medenspielen mit großem Erfolg. OTHC-Damen und Herren stehen in der Niederrhein-Rangliste. Mitgliederzahl: 157.

1935: Bau von zwei weiteren Plätzen.

1938: Fusion mit dem Tennisklub Schwarz-Weiß Oberhausen.

1945: Aufnahme des Spielbetriebes nach dem zweiten Weltkrieg.

1947: Ausbau des Klubhauses unter Leitung von Peter Krings.

Tod von Hilde Koehne, geb. Funke-Kaiser, auf der OTHC-Anlage, als während eines Turniers gegen Etuf Essen auf dem Schlackenberg ein Blindgänger explodiert.

1948: Besuch von Gottfried von Cramm, der mit seinem Partner Beuthner gegen das OTHC-Doppel Paul Kleemann/Horst Herrmann spielt.

1951: 1. OTHC-Herrenmannschaft nach 9:0 gegen Rochusklub Düsseldorf Niederrheinmeister. Die Namen: Willi Flamme, Paul Kleemann, Heinz Urselmann, Dr. Herbert Müller, Fritz Küppers, Fritz Barnscheidt, Fritz Schreiber und Franz Glasa.

Aufstieg der Damenmannschaft in die höchste Spielklasse des Verbandes. Aufstellung: Anne Funke-Kaiser, Erika Nies, Lore Schorn, Maria Siemer, Ruth Neurohr, Marianne Müller und Liane Müller.

OTHC-Hockeys nehmen nach einem Sieg über Uhlenhorst Mülheim an der Westdeutschen Meisterschaft teil. Auch die Damen-Hockey-Mannschaft spielt in der höchsten Klasse.

Der OTHC ist in dieser Zeit mit vier Mannschaften, jeweils die Damen und Herren im Tennis und im Hockey, in den höchsten deutschen Spielklassen vertreten.

1952: Um- und Erweiterungsbau der OTHC-Anlage unter der Regie von Peter Krings und Dr. Spiegel. Der Verein zählt 300 Mitglieder!

1953: Beim „50-jährigen“ des OTHC sehen 600 Zuschauer das deutsche Daviscup-Doppel Ernst Buchholz/Horst Herrmann (beide Mitglieder im OTHC) gegen das italienische Daviscup-Doppel. Gespielt wird auf dem ein Jahr zuvor gebauten M-Platz, der, tieferliegend, sich nicht bewährt.

1959: Der OTHC richtet im Niederrhein-Stadion mit sechs ausländischen Mannschaften aus Spanien, Frankreich, Belgien, England, Schweiz und Holland sowie sechs deutschen Mannschaften ein wohl einmaliges internationales Hockey-Turnier im Stadion Niederrhein aus. Elimar Simon ist Initiator und Organisator.

In den 60er Jahren schaffen OTHC-Tennis-Mannschaften die von Walther Nies ehrgeizig verfolgten Ziele des Wiederaufstiegs in die höchsten Spielklassen.

Der OTHC richtet jährlich die Senioren-Meisterschaften am Niederrhein aus. Dr. Herbert Müller ist der Organisator. Die OTHC-Senioren werden im Tennisverband Niederrhein sechsmal Meister, zweimal Vizemeister und einmal Dritter. Die Gold-, Silber- und Bronzenadeln holen sich: Vogt, Erich Nierhaus, Dr. Otto Tilmann, Willi Flamme, Dr. Herbert Müller, Walther Nies, Werner, Lothar Blumberg, Theo Neunkirchen.

Bei den Herren schaffen Gunther Ingendoh, Akki Müller, Berni Schulte-Fischedick, Ludwig Schmitz, Paul Kleemann, Georg Grohmann, Peter aus der Mark und Dieter Kellermann den Wiederaufstieg in die Verbandsklasse. Bei den Damen erreichen Margret Achenbach, Erika Nies, Lore Schorn, Anne Funke-Kaiser, Maria Siemer, Inge Ulland und Marianne Müller gleichfalls wieder die höchste Spielklasse am Niederrhein.

Unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Dr. Hermann Schoofs wird die gesamte Anlage umgebaut. Das Klubhaus erhält eine großzügige Terrasse.

1972: Der Hallenausschuß unter Führung von Erich Nierhaus übergibt die von Architekt Herbert von Laar gebaute Tennishalle neben dem zu dieser Zeit modernisierten Klubhaus. 35 Mitglieder finanzieren das gelungene Werk mit verzinsbaren Darlehen.

1978: Der OTHC feiert in der Stadthalle Oberhausen im großen Rahmen sein 75-jähriges Bestehen. Walther Nies ist der Organisator und bringt eine der Tradition des Vereins entsprechende Festschrift heraus.

1981: Aufstieg der OTHC-Damen in die Verbandsliga.

1983: Aufstieg der OTHC-Herren in die Verbandsliga.

1984: Das OTHC-Tennis ist, wie in vergangenen glorreichen Zeiten, wieder auf dem Weg zum Leistungstennis.

Dieter Reuter kandidiert nach vier Jahren als Vereinsvorsitzender nicht mehr. Während seiner Zeit wurden die wirtschaftlichen Verhältnisse geordnet, das Klubhaus (Wohnung und Umkleideräume) renoviert, die Tennishalle mit einem neuen Bodenbelag versehen.

Dr. Reinhold Mogk, Hajo Plitt und Ulrich Kraneburg übernehmen den Vorsitz im OTHC.

## Ehrentafel des OTHC

### Ehrenvorsitzende

Dr. Gustav Dechamps (†)  
Peter Krings (†)  
Walther Nies

### Ehrenmitglieder

Paul Kleemann  
Dr. Carl Lohmar  
Dr. Herbert Müller (†)  
Wilhelm Nebelung (†)  
Erich Rüsse (†)

### Goldene Ehrennadel

Hans Backhaus  
Hermann Becker  
Lothar Blumberg  
Willi Eitzbach (†)  
Willi Flamme  
Anne Funke-Kaiser (†)  
Gustav Adolf Herzog  
Paul Kleemann  
Peter Krings (†)  
Dr. Herbert Müller (†)  
Liane Müller  
Erich Nierhaus  
Walther Nies  
Elimar Simon (†)  
Dr. Otto Tilmann (†)

### Goldene Ehrennadel des Tennisverband Niederrhein

Lothar Blumberg 1979  
Willi Flamme 1979  
Paul Kleemann 1983  
Peter Krings (†) 1963  
Dr. Herbert Müller (†) 1970  
Walther Nies 1973



**LA TAVERNA**  
Das original  
italienische Restaurant  
4200 Oberhausen 1 • Bero-Center  
Telefon 02 08 / 80 74 68  
Inhaber: G. Perissinotto

## THEO HOUY

KFZ-BETRIEB

Für alle PKW-Typen:

Vergaserdienst · Inspektionen · Achsvermessung · Bremsendienst

Eichelkampstraße 50 · 4200 Oberhausen 11 · Telefon (0208) 660688

## Von Wilhelm Nebelung bis Dr. Reinhold Mogk

Ein Verein ist so gut, wie sein 1. Vorsitzender. Diese etwas saloppe Feststellung mag etwas für sich haben. Jeder 1. Vorsitzende benötigt gute Mitarbeiter, um einen Verein erfolgreich zu lenken. Der OTHC kann sich rühmen, oft gute 1. Vorsitzende gewählt zu haben. In der Festzeitschrift, anlässlich des 75-jährigen Bestehens von Walther Nies gestaltet, sind die Namen der Männer, die den OTHC wesentlich mitgeprägt haben, genannt:

Vereinsgründer im Jahre 1903 Theo Metz, Diplom-Ingenieur bei der GHH! Jahrelang gab es keine Vorsitzenden, keine Satzung, aber viele Turniere mit geselligen Veranstaltungen.

In der Vereinschronik sind die 1. Vorsitzenden ab 30. März 1927 genannt:

1927: Wilhelm Nebelung	1960: Walther Nies und Dr. Otto Tilmann
1931: Dr. Gustav Dechamps	1965: Dr. Otto Tilmann
1940: Dr. Carl Lohmar	1969: Dr. Hermann Schoofs
1945: Peter Krings	1972: Walther Nies
1947: Willi Etzbach	1974: Otto Bürger, Dr. Reinhold Mogk, Manfred Wölfer
1949: Dr. Carl Lohmar	1975: Dr. Klaus Schöttle
1954: Dr. Koehne	1978: Dr. Reinhold Mogk
1957: Lothar Blumberg, Dr. Herbert Müller und Willi Tümmers	1980: Dieter Reuter
	1984: Dr. Reinhold Mogk



## KERAMIK · FLIESEN · SANITÄR

Beratung · Verkauf · Verlegung

## AUSSTELLUNG · SB-FLIESENMARKT

Unsere Ausstellungsräume  
sind geöffnet:  
Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr  
Sa 9.00 – 13.00 Uhr

Hausanschrift:  
Feldstraße/Ecke Lindnerstraße  
(Emscherschnellweg  
Abfahrt Buschhausen)  
4200 Oberhausen  
Fernruf (0208) 65928

## OTHC intern

### Mathematik für Tennis

Der Österreicher Peter Wretschitsch ist für seine Freunde als Mann des trockenen Humors bekannt. Als er kürzlich gefragt wurde, was er denn nun studiert habe, da lautete seine Antwort: „Mathematik.“ Auf das erstaunte Gesicht seines Gesprächspartners fügte er noch schnell hinzu: „Ja, man muß beim Tennis zählen können.“

### Gegen Asse gewonnen

Zu den OTHC-Spielern, die in den beiden letzten Jahren den größten Sprung nach vorn gemacht haben, zählt Jürgen Lutter. Er selbst überschätzt seine Siege nicht, kann aber immerhin auf gewonnene Spiele gegen Uli Hölker (zweimal), Dr. Thomas Kaminski und auch Thomas Hülsmann blicken. Der Hallenspezialist wünscht sich, auch auf Asche erfolgreich zu spielen.

### Respekt vor Jochen Hierl

OTHC-Spieler Peter Wretschitsch äußerte beim „Tausend-Dollar-Turnier“ 1984 in der Tennis-halle Center Court viel Respekt vor dem späteren Sieger (mit Andreas Muschik, beide BW Neuss). Bei der Wahl fragte Hierl den Österreicher: „Was willst Du?“ Wretschitsch antwortete: „Wenn ich an Deinen Aufschlag denke, am liebsten nach Hause gehen.“ Wretschitsch und Koop verloren zwar gegen die Favoriten, wurden aber immerhin noch Dritte.

### Charly ist Verbandstrainer

Charly Simon, der mit Peter Gramminger zum OTHC kam und zwei Jahre im Kaisergarten spielte, hat seine überragenden theoretischen und guten praktischen Kenntnisse im Tennis erfolgreich umgesetzt. Charly ist Verbandstrainer am Mittelrhein.

### Mit Lennart Bergelin

Peter Gramminger ist schon in jungen Jahren viel in der Welt herumgekommen. Sein diesjähriger Urlaub (mit Conny Hochmuth) auf den Philippinen paßt in den Rhythmus des Globetrotters, der auf seinen Reisen immer eine Menge Leute kennen lernt. Einer von ihnen war im spanischen Marbella Lennart Bergelin, der langjährige Trainer von Björn Borg. Peter beließ es nicht bei der bloßen Bekanntschaft mit Bergelin, sondern spielte auch mit ihm einen Satz Tennis.

### OTHC in guter Gesellschaft

Im Oberhausener „Tennis-Museum“, eine einmalige Sammlung von Utensilien aus dem weißen Sport, ist auch der OTHC vertreten. Paul Kleemann & Co. befinden sich dabei in guter Gesellschaft, denn beim Hausherrn Horst Gasber sind die Großen der Tennis-Welt von einst und jetzt zu bewundern.

### Bruder Peter ist besser

In der Niederrhein-Rangliste ist der jüngere Moraing (Heiner) günstiger als sein älterer Bruder (Peter) platziert. Dennoch bekennt die OTHC-Nummer eins: „Ich habe zwar in letzter Zeit an Spielstärke gewonnen, mein Bruder Peter ist aber immer noch besser als ich.“ Das muß allerdings nicht unbedingt ein Dauerzustand sein.

### Lutz Bollen noch Klasse

Die älteren OTHC-Freunde werden sich noch an Lutz Bollen erinnern, der seinerzeit aus Kleve in den Kaisergarten kam. Bei den letzten Deutschen Seniorenmeisterschaften in Essen kam Lutz im 40er Feld des Herren-Einzel III ohne Satzverlust ins Finale, wo er dem Bremer Lege unterlag. Lutz Bollen war 1957 und 1959 in Oberhausen Stadtmeister der Herren A-Klasse geworden.



**S. KIAN-HEISTERKAMP**  
Helmholtzstraße 100  
4200 Oberhausen 1  
Telefon 22353



## Aurel spielte in „Großvater“

Aurel Daraban, OTHC-Neuzugang aus Rumänien, gehörte in seinem Heimatland Tennisvereinen in Oradea und Kronstadt an. Für Oradea gibt es auch eine deutsche Übersetzung: Großvater!

Bevor Aurel nach Deutschland kam, war er einem Tennisspieler unserer Stadt längst bekannt: Dr. Thomas Kaminski, der Pole, hat ihn des öfteren vor mehreren Jahren bei Turnieren im Ostblock erlebt. Zwar war Daraban nie sein Gegner gewesen, ihm ist aber dessen damalige Spielstärke noch gut erinnerlich. Dr. Thomas Kaminski: „Er bringt zur Zeit nur 50% seines früheren Leistungsvermögens. Ich habe ihn viel schneller auf den Beinen und schlagsicherer erlebt.“

## Vorbereitungsspiele

Vor Beginn der Verbandsliga-Spiele am 1. Mai haben die Damen und Herren des OTHC einige Vorbereitungsspiele vereinbart.

Damen: Samstag, 21. April, 14.00 Uhr, TC Blau-Weiß Dinslaken – OTHC, Samstag, 28. April, 14.00 Uhr, OTHC – TC Rot-Weiß Dinslaken.

Herren: Freitag, 20. April, 11.00 Uhr, TC Schwarz-Weiß Essen – OTHC, Samstag, 21. April, 14.00 Uhr, OTHC – TC Blau-Weiß Dinslaken, Samstag, 28. April, 14.00 Uhr, TC Rot-Weiß Dinslaken – OTHC.



**ofenfrisch  
in Rahm's Brotkorb  
Bäckereien**

Das führende  
Spielwarenfachgeschäft

**LOTTE VOM BRUCH**

Marktstraße 108, Telefon 2 11 09,  
4200 Oberhausen

● Große Auswahl an Karnevalsartikeln ●

## Wie sollen sich Tennisspieler bei einer Niederlage verhalten?

*Wie sollen sich Tennisspieler, ohne anzuecken, bei einer Niederlage verhalten? Auf diese wichtige Frage hat es bislang noch keine allseits befriedigende Antwort gegeben. Das ist wohl auch der Grund, warum mitunter auf den Tennisplätzen nicht gerade die feine englische Art bevorzugt wird.*

*Es ist tatsächlich auch nicht einfach, die rechte und gesittete Form zu finden.*

*Ein Akteur, der beispielsweise ohne mit der Wimper zu zucken, ein Spiel nach dem anderen verliert, vielleicht dabei sogar lächelt, sich möglicherweise an den guten Schlägen seines Gegners erfreut, ihm gar noch anerkennend Beifall zollt, ihm beim Seitenwechsel ein paar freundliche Worte gönnt, der letztlich einem Besseren applaudiert und als Krönung ehrlichen Herzens gratuliert, dem könnte sehr leicht Phlegma, nicht genug Engagement, Unlust, zu wenig „Biß“, fehlender Siegeswille und mangelnder Mannschaftsgeist (auch 'ne Macke?) vorgeworfen werden.*

*Derjenige, der sich wie die „Axt im Walde“ präsentiert, lautstark Gegner und Zuschauer beschimpft, Entscheidungen anzweifelt, immerzu nörgelt, gelegentlich den Schläger gegen Zaun oder Netz knallt, den Ball ins Publikum drischt, der entschuldigt sein Verhalten ganz einfach damit, daß er sich für seinen Verein zerreißt (oder 'ne Macke hat?).*

*Wer Tennis spielt (oder auch anderweitig Wettkämpfe bestreitet), der gibt einen Teil seines Charakters preis, läßt einen Blick in sein Inneres zu, offenbart nicht nur Stärken, sondern auch menschliche Schwächen. Dabei den rechten Weg zu gehen, ohne unangenehm aufzufallen, das ist oft nicht einfach.*

*Es sei denn, man benimmt sich auf dem Tennisplatz ganz normal oder ... gewinnt.*

gegenüber

moderne Handarbeiten, großes Wollager, elegante Tischware in allen Größen und Ausführungen.

**LOTTE VOM BRUCH**

Marktstraße 107, Telefon 2 11 09,  
4200 Oberhausen



Heimspielatmosphäre auf der OTHC Terrasse

## Oliver wurde Stadtmeister

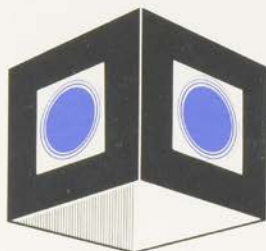


Oliver Ehlert (links) sorgte bei den Tennis-Stadtmeisterschaften 1983 dafür, daß der OTHC zahlreich in der Siegerliste stand. Der 16-jährige spielte in der Herren B-Klasse unter 72 (!) Teilnehmern und besiegte im Finale den Klosterhardter Becker (rechts) 6:3, 4:6, 6:4. Eine imponierende Leistung!

## Eine Woche auf Mallorca

Wer ein hohes Ziel hat, der muß dafür was tun, sich möglichst optimal vorbereiten. Unsere 1. Herrenmannschaft spielt in der Tennis-Verbandsliga gegen eine starke Konkurrenz. Das war 1983 nach dem gelungenen Aufstieg nicht anders zu erwarten. Folglich hat die Mannschaft gleich nach der letzten Sommersaison mit der Vorbereitung auf die Meisterschaftsrunde 1984 begonnen.

Es gab Freundschaftsturniere in der Halle gegen die Oberligisten Schwarz-Weiß Essen, TC Bredeney und Rot-Weiß Dinslaken. Außerdem wurde gegen die Oberhausener Stadtauswahl und gegen den Verbandsligisten Blau-Weiß Dinslaken gespielt. Dabei gab es für den OTHC gegen die Rot-Weißen aus Dinslaken eine Niederlage, die zudem noch ohne Heiner Moraing und Peter Wretschitsch zustande gekommen ist. In diesem Spiel bot Hermann Koop eine glänzende Leistung. Er gewann gegen Olaf Schluchtmann, der gerade Vize-Niederrheinmeister in der Halle geworden war, 6:2, 6:7, 7:6. Der Reigen der Vorbereitung wurde neben Training und Qualifikationsspielen mit einem einwöchigen Aufenthalt in einem Tennishotel auf Mallorca abgeschlossen.



# GEWA

## Hospital-Hygiene

Unterhalts- und Glasreinigung  
Teppich- und Polstermöbelreinigung  
Fassadenreinigung

**Bitte fordern Sie unsere  
ausführlichen Informationen an.**



Gesellschaft  
für Gebäudereinigung  
und Wartung m.b.H.

4200 Oberhausen 1  
Rhenaniastraße 23  
Telefon (02 08) 2 00 91

4000 Düsseldorf 1  
Friedrich-Ebert-Straße 44  
Telefon (02 11) 35 73 29